

Statistischer Bericht

B I 1 - j 2005

Allgemein bildende Schulen in Berlin Schuljahr 2004/2005

Schülerbewegung

Schüler am letzten Schultag

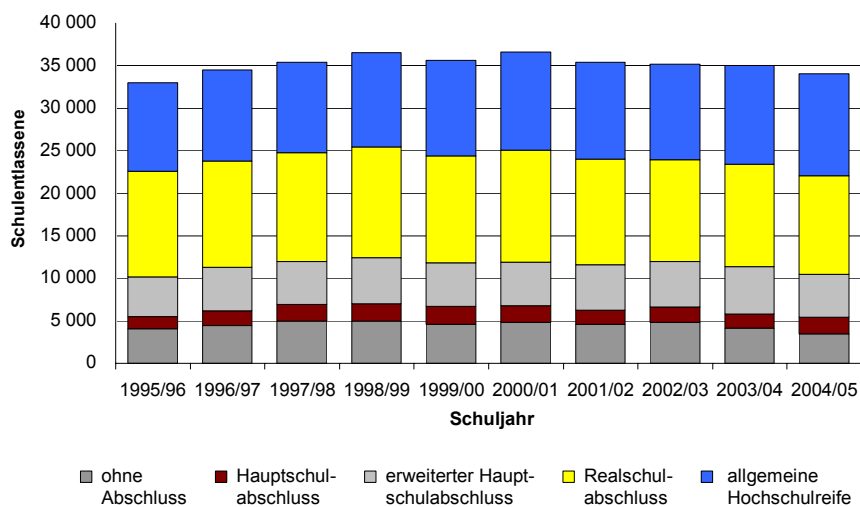
Versetzung

Absolventen/Abgänger

Schulentlassene

Schulabschlüsse

**Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin
1995/1996 bis 2004/2005 nach Art des Schulabschlusses**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3634/3386

Telefax: (030) 90 21 32 72

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	9
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
• Grafiken	
1 Schüler aus der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Oberschulempfehlung sowie tatsächliche Oberschulzugehörigkeit im folgenden Schuljahr	17
2 Nichtversetzte in der Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 in Prozent der Schüler am letzten Schultag	17
3 Deutsche und ausländische Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Art des Abschlusses	20
4 Anteile ausländischer und deutscher Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Bezirken	26
• Tabellen	
1 Schulentlassene unter Berücksichtigung berufsbefähigender bzw. berufsvorbereitender Lehrgänge, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht	10
2 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht	12
3 Absolventen/Abgänger, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 2000/2001 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht	14
4 Schüler der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen und Jahrgangsstufe	15
5 Oberschulempfehlung für Schüler der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht	16
6 Nicht Versetzte der Grund- und Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht	18
7 Nicht Versetzte in der 11. Jahrgangsstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, Geschlecht sowie rechtlichem Status der Schulen	20
8 Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	21

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
B I 1 - j 2005

Herausgeber
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Erscheinungsfolge

jährlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
140.1a

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

9	Ausländische Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	23
10	Absolventen/Abgänger, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht sowie nach Bezirken	25
11	Altersgliederung der Schulentlassenen der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss	27

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistik über die Schülerbewegung liefert gemeinsam mit der Statistik über den Schülerbestand verlässliche Aussagen über die Entwicklung wichtiger Eckdaten des Berliner allgemein bildenden Schulsystems. Sie dient vorwiegend als Grundlage zur Planung der für das Bildungswesen bereitzustellenden Ressourcen sowie zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

Rechtsgrundlage

Die amtliche Statistik der Schülerbewegung wird aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert. Erhebung und Plausibilisierung der Daten werden in Berlin von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport wahrgenommen.

In Berlin ist am 1. Februar 2004 ein neues Schulgesetz in Kraft getreten. Der vorliegende Bericht enthält Daten zu Erhebungstichtagen bzw. –zeiträumen, die noch unter das alte Schulgesetz fallen.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich, für Kurshalbjahre der gymnasialen Oberstufe halbjährlich, am letzten Schultag erhoben.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen des Landes Berlin.

Nicht Bestandteil dieses Berichtes sind die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Diese Schulen der Erwachsenenbildung gehören statistisch zum Bereich der allgemein bildenden Schulen, jedoch ist der Besuch freiwillig und unterliegt nicht mehr der allgemeinen Schulpflicht.

Systematiken

Auf Landesebene wird ein jährlich aktualisiertes Schlüsselverzeichnis für allgemein bildende Schulen verwendet. Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport: „Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemein bildende Schulen)“.

Methodische Hinweise

Die Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache der Mittelstufe (NDH) werden seit dem Schuljahr 1997/98 separat ausgewiesen; entsprechend erfolgt der Nachweis der Haupt-

schulen, Realschulen und Gesamtschulen ohne die NDH-Klassen, die an diesen Schulen eingerichtet wurden.

Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche werden seit dem Schuljahr 1999/2000 nicht mehr angeboten.

Ab Schuljahr 2001/02 Erhebung der Abgänger grundsätzlich umgestellt auf Absolventen/Abgänger

Wegen einer Neufassung der bundeseinheitlichen Definition der Schulabgänger sind ab Schuljahr 1998/99 die Fragebögen zur Erfassung der Schulabgänger schrittweise verändert worden. Bis zum Schuljahr 2000/01 blieb dabei das Grundkonzept der früheren Erhebungen insoweit erhalten, als unter dem Begriff „Abgänger“ stets Schulentlassene erfragt wurden (wenn auch zum Teil mit Unschärfen und Lücken). Die Absolventen/Abgänger waren daraus – durch Addition der Schulartwechsler innerhalb der allgemein bildenden Schulen – rechnerisch zu ermitteln.

Ab dem Schuljahr 2001/02 werden nicht mehr die Schulentlassenen, sondern direkt die Absolventen/Abgänger erhoben. Zahlen über Schulentlassene sind daraus, durch Absetzen der Schulartwechsel, rechnerisch zu bilden. Dabei gelten (weiterhin) die folgenden Besonderheiten:

- Übergänger in die berufsbefähigenden Lehrgänge (BB10) bzw. bis Schuljahr 2003/04 in die berufsvorbereitenden Lehrgänge für Lernbehinderte (BV10), die unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht an beruflichen Schulen besucht werden, sind als Abgänger ohne Abschluss erfasst (definitionsgemäß handelt es sich nicht um Abgänger – vgl. unten unter Definitionen).
- Nicht erfragt werden dagegen die Wechsler aus der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in die gymnasiale Oberstufe an den Oberstufenzentren (OSZ) der beruflichen Schulen, die laut Definition Schulentlassene und damit Absolventen/Abgänger sind. Wegen der geringen Größenordnung (rund 100 Schüler) wird – wie schon in früheren Jahren – auf eine Zuschätzung verzichtet.

Ein Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen (nach Ende der allgemeinen Schulpflicht) wird seit dem Schuljahr 2001/02 nicht mehr im Rahmen der „Schülerbewegung“ am Ende

des Schuljahres erfragt; er muss vielmehr anhand der „schulischen Herkunft“ aus der Bestandsstatistik des Folgejahres entnommen werden. Diese Bestandsdaten sind vielleicht präziser als Absichtserklärungen zum Ende des Schuljahres; das Verfahren birgt aber einen anderen, gravierenden Nachteil:

Die „schulische Herkunft“ wird nur nach wenigen Merkmalen erhoben, und nur für diese Merkmale können Schulentlassene berechnet werden. Die Gliederung nach Bezirken, nach rechtlichem Status der Schulen oder die Eingrenzung auf türkische Staatsangehörigkeit erlaubt das neue Erhebungskonzept nur noch für Absolventen/Abgänger, nicht mehr für die (im Grundsatz doppelzählungsfreie) Abgrenzung Schulentlassene.

Das neue Erhebungskonzept birgt auch neue Unschärfen (Behandlung von Wiederholern der Klassenstufe 11, die zugleich Schultartwechsler sind; Vernachlässigung von Schultartwechseln in andere Bundesländer). Diese Unschärfen dürften aber kaum stärker ins Gewicht fallen als im früheren Erhebungskonzept die Ungenauigkeit der Absichtserklärungen am Ende des Schuljahres.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemein bildende Schulen“. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport veröffentlicht die Berliner Ergebnisse über allgemein bildende Schulen in den Broschüren „Ausgewählte Eckdaten aus der IST-Statistik“ und „Blickpunkt Schule“.

Definitionen

Allgemeine Schulpflicht

Die allgemeine Schulpflicht beginnt seit 1967 für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert zehn Jahre und ist durch den Besuch einer allgemein bildenden Vollzeitschule zu erfüllen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf die allgemeine Schulpflicht auch der Besuch eines berufsbefähigenden/berufsvorbereitenden Vollzeitlehrgangs im 10. Schuljahr an einer Berufsschule angerechnet werden.

Schulabgänger: Absolventen/Abgänger, Darunter-Position und Schulentlassene

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. als **Abgänger** (mit Abgangszeugnis) der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die *nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht* im Verlauf oder am Ende des Schuljahres eine allgemein bildende *Schulart* verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln. Schultartwechsel innerhalb der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen sind dabei jedoch nicht zu berücksichtigen.

Diese weite Abgrenzung der Schulabgänger zählt gewissermaßen, wie viele Schüler eine allgemein bildende *Schulart* (nach Ende der Vollzeitschulpflicht) verlassen, unabhängig von Übergängen in andere allgemein bildende Schularten.

Die letzteren Schüler, die zwar eine Schulart, aber nicht die allgemein bildenden Schulen verlassen, werden als „**Darunter-Position**“ ausgewiesen

Setzt man von den Absolventen/Abgängern die enthaltenen Schultartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen, d.h. die Darunter-Position ab, so ergibt sich die enge Abgrenzung der Schulabgänger:

Als **Schulentlassene** der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen und nicht zur Weiterqualifikation in eine andere allgemein bildende Schulart überwechseln.

Hier werden also jene Schüler gezählt, die – nach Ende der Vollzeitschulpflicht – die allgemein bildenden Schulen insgesamt verlassen.

In den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (bundeseinheitliche Schulstatistik) wurden früher Schulentlassene, seit dem Schuljahr 1998/99 jedoch im Grundsatz „Absolventen/Abgänger“ und „Darunter-Position“ nachgewiesen (die Umstellung auf die weite Abgrenzung erfolgte nicht für alle Länder synchron). Für Berlin weist die bundeseinheitliche Schulstatistik seit dem Schuljahr 2000/01 Absolventen/Abgänger aus, die zusätzlich um die Übergänge in BB10- und BV10-Lehrgänge bereinigt wurden.

Besonderheiten in Berlin: Übergänge in BB10- und BV10-Lehrgänge

Schüler, die ihr 10. Pflichtschuljahr durch den Besuch eines berufsbefähigenden Lehrgangs (BB10) oder bis Schuljahr 2003/04 eines berufsvorbereitenden Lehrgangs für Lernbehinderte Schüler (BV10-Lehrgänge) an der Berufsschule erfüllen, werden in Berlin als Abgänger ohne Abschluss erhoben.

Nach der Definition dürften diese Schüler nicht zum Zeitpunkt des Übergangs, sondern erst am Ende der allgemeinen Schulpflicht, d.h. beim Verlassen dieser Lehrgänge als Schulentlassene gezählt werden – und zwar mit den dann erreichten Abschlüssen. Da rund die Hälfte der Schüler der BB10-Lehrgänge noch einen Hauptschulabschluss erwirbt, ist die Zahl der Hauptschulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen zu niedrig, und die Zahl der Abgänger ohne Abschluss entsprechend zu hoch ausgewiesen (um eine Größenordnung von rund 500 Schülern).

In der Ergebnislieferung an das Statistische Bundesamt wurde ab dem Schuljahr 2000/01 eine Bereinigung vorgenommen, d.h. die Absolventen/Abgänger wurden ohne Übergänge in die BB10- und BV10-Lehrgänge, aber einschließlich der Abgänger aus diesen Lehrgängen gemeldet.

Bildungsbereiche

Im Land Berlin wird unterschieden nach Grundstufe (Klassen 1 bis 6), Mittelstufe (Klassen 7 bis 10) und Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13).

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik gilt die folgende Abgrenzung: Primarbereich (Klassenstufen 1 bis 4), Sekundarbereich I (Klassenstufen 5 bis 10) und Sekundarbereich II (Jahrgangsstufen 11 bis 13). Sonderschulen werden im allgemeinen nicht in diese Stufengliederung einbezogen, sondern als eigener Bildungsbereich behandelt.

Schularten

Grundschulen

Grundschulen (ohne Vorklassen) umfassen die Klassenstufen 1 bis 6, die von allen Schülern besucht werden müssen, soweit sie nicht von der Schulpflicht ausgenommen sind, wegen einer Behinderung auf eine Sonderschule überwiesen werden oder die 5. und 6. Klassenstufe eines grundständigen Gymnasiums besuchen.

Hauptschulen

Diese Oberschulen umfassen die Klassenstufen 7 bis 10. Wer die 9. Klasse erfolgreich abschließt, erreicht den Hauptschulabschluss; mit dem erfolgreichen Besuch einer 10. Klasse wird der erweiterte Hauptschulabschluss erworben. Unter bestimmten Voraussetzungen wird Schülern mit erweitertem Hauptschulabschluss ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bescheinigt.

Realschulen

Abschlussklasse dieser Oberschule mit den Klassenstufen 7 bis 10 ist die 10. Klasse. Wer die 10. Klasse erfolgreich absolviert, hat damit den Realschulabschluss erworben. Die Abschlussklasse kann in der Regel wiederholt werden. Wenn ein Schüler die Klasse 10 nicht erfolgreich abschließt und von der Schule abgeht, wird festgestellt, ob er eine dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung erworben hat. Wer in die Klasse 10 einer Realschule versetzt worden ist, besitzt eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die Klasse 9 ohne Erreichen des Klassenziels abgeschlossen und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung erworben wurde.

Gymnasien

Sie umfassen die Klassenstufen 7 bis 10 (an grundständigen Schulen auch die Klassen 5 und 6) sowie die Oberstufe mit Einführungsphase und nachfolgendem Kurssystem bzw. die Klassen 11 bis 13.

Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Wer am Ende der 10. Klasse eines Gymnasiums in die Oberstufe versetzt worden ist, besitzt eine dem erfolgreichen Abschluss der Realschule gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die Klasse 10 eines Gymnasiums ohne Erreichen des Klassenziels absolviert und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob ein dem Realschulabschluss oder dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertiges Bildungsniveau vorliegt. Wer in die Klasse 10 eines Gymnasiums versetzt worden ist, besitzt eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die 9. Klasse ohne Erreichen des Klassenziels absolviert und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung vorliegt.

Gesamtschulen

Sie umfassen mindestens die Klassenstufen 7 bis 10 und integrieren den Unterricht der Oberschulzweige Hauptschule, Realschule und Gymnasium mit dem Ziel, dass eine Entscheidung über das erreichte Bildungsniveau erst am Ende der 10. Klassenstufe erfolgt. An die Stelle von Klassen treten hier die Kerngruppen 7 bis 10.

Im Land Berlin wird unterschieden nach Integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen.

Integrierte Gesamtschulen sind sowohl öffentliche als auch private Schulen. Einige Integrierte Gesamtschulen sind mit einem Grundschulteil verbunden; bei vielen Gesamtschulen ist eine gymnasiale Oberstufe angegliedert. Die **Freien Waldorfschulen** sind Privatschulen mit besonderer pädagogischer Prägung. Sie führen die Klassen der Grundstufe und teilweise die der Mittel- und Oberstufe als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.

Wer die Gesamtschule erfolgreich durchlaufen hat, erhält das Abschlusszeugnis der Gesamtschule für die Kerngruppen 7 bis 10. In einem Zusatzvermerk wird je nach Leistungsstand bescheinigt, dass das Zeugnis dem Abschlusszeugnis der Hauptschule (erweiterter Hauptschulabschluss), der Realschule oder dem Versetzungszeugnis nach Abschluss der 10. Klasse des Gymnasiums gleichwertig ist. Unter bestimmten Voraussetzungen können Schüler den 10. Schuljahrgang wiederholen, um das Abschlusszeugnis der Gesamtschule oder einen höheren Abschluss zu erreichen. Erhält ein Schüler keinen dieser Abschlüsse, so trägt sein Abgangszeugnis den Vermerk, dass er bereits mit der Versetzung in die 10. Klassenstufe den Hauptschulabschluss erworben hat. Wer die gymnasiale Oberstufe erfolgreich abgeschlossen hat, erhält das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Sonderschulen

An diesen Einrichtungen werden schulpflichtige Kinder und Jugendliche unterrichtet, die zwar bildungsfähig sind, aber wegen einer intellektuellen, physischen oder psychischen Behinderung auf dem allgemeinen Bildungsweg nicht ausreichend gefördert werden können. Entsprechend dem spezifischen Förderungsbedarf der Schüler werden sie an Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Lern- und Geistigbehinderte oder an übrigen Sonderschulen unterrichtet. Zu den übrigen Sonderschulen werden statistisch die Schulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Körperbehinderte sowie

Schulen in Heimen (Verhaltensgestörte) und Schulen in Krankenhäusern gerechnet.

Die Sonderschulen umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe sowie die Klassen für Geistigbehinderte. An den **übrigen Sonderschulen** sind Haupt- und Realschulklassen, in einigen Fällen auch eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet; sie führen zu einem der möglichen Abschlüsse des Berliner Schulsystems. Ab Schuljahr 1995/96 wird in der Oberstufe auch im Kurssystem unterrichtet.

Die Schule für Lernbehinderte umfasst neun Klassenstufen. Schüler, die die 9. Klasse erfolgreich durchlaufen haben, besuchen im 10. Schulbesuchsjahr einen berufsbefähigenden Lehrgang an der Berufsschule. Schüler, die die 9. Klasse nicht erfolgreich durchlaufen haben, besuchen im 10. Schuljahr in der Regel einen berufsvorbereitenden Lehrgang an der Berufsschule. Die Abgänger der Schulen für Lernbehinderte werden in der Regel als „Schulabgänger ohne Abschluss“ ausgewiesen – es sei denn, es wurde der Hauptschulabschluss erreicht. An der Schule für Geistigbehinderte wird die Schulpflicht einschließlich der Berufsschulpflicht erfüllt. Die Abgänger dieser Sonderschulen werden statistisch als „Schulabgänger ohne Abschluss“ ausgewiesen.

Besondere Klassenarten

Kombinierte Klassen

In kombinierten Klassen sind Schüler mehrerer Klassenstufen zusammengefasst. Die Zuordnung ihrer Daten richten sich nach dem Schüler mit der höchsten Klassenstufe.

Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache (NDH):

Diese Klassen (nach § 35a Berliner Schulgesetz) werden von ausländischen Schülern und Aussiedlern besucht, die die deutsche Sprache nicht so beherrschen, dass sie dem Unterricht in einer Regelklasse folgen können, und deren Aufnahme in eine Regelklasse aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen nicht möglich ist. In diesen altersgemäßen Förderklassen werden die Schüler auf den Übergang in eine Regelklasse vorbereitet. Der Unterricht soll 2 Jahre nicht überschreiten. Die endgültige Zuordnung zu einer Regelklasse erfolgt am Ende der Förderklassen.

In der Grundschule sind die Förderklassen statistisch einzelnen Klassenstufen zugeordnet; in der Mittelstufe werden sie gesondert ausgewiesen, ohne Zuordnung zu einer Klassenstufe.

Die NDH-Klassen ersetzen seit dem Schuljahr 1996/97 die früheren Aussiedler-Förderklassen und Vorbereitungsklassen für ausländische Schüler. Seit dem Schuljahr 1999/2000 wurden Eingliederungslehrgänge für ältere ausländische Jugendliche (EGL) nicht mehr eingerichtet. Die betreffenden Schüler besuchen bis zum Ende der allgemeinen Schulpflicht nun ebenfalls NDH-Klassen.

Schüler dieser Klassen, die in eine Regelklasse übergehen, einschließlich der Schüler, die die Schule verlassen, zählen zu den Versetzten. Schüler, die im Folgejahr in einer Förderklasse für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache verbleiben, zählen zu den Nichtversetzten.

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden die NDH-Klassen (ab Schuljahr 1997/98) den Hauptschulen zugeordnet und dort gezählt.

Aufbauklassen

In Aufbauklassen der Gymnasien - Klassen 9 und 10 - können Schüler der Haupt- und Realschule unmittelbar nach erfolgreichem Besuch der 8. Klasse übergehen, in die Aufbauklassen der gymnasialen Oberstufe die Absolventen der Haupt- oder Realschule, die den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung besitzen, sofern sie nach Fähigkeiten und Leistungen dafür geeignet sind.

Erhebungsmerkmale

Allgemeinbildende Schulen

Schulen / Klassen

- Bezirk
- Rechtsverhältnis
- Schulart
- Klassen- bzw. Jahrgangsstufe
- Klassenart
- Ggf. vorwiegende Behinderungsart

Schülerbestand am letzten Schultag

- Geschlecht
- Ausländer
- Versetzung (Versetzte, freiwillige Wiederholer, Nichtversetzte)
- Verbleib (an allgemein bildenden Schulen, Abgänger)
- für Schüler der Klasse 6: Oberschulempfehlung

Absolventen/Abgänger

- Geschlecht
- Ausgewählte Staatsangehörigkeit
- Abgänge im Laufe/am Ende des Schuljahres
- Art des Abschlusses
- Schulentlassene der Oberstufe zusätzlich nach Geburtsjahren

Schülerbestand der Kurshalbjahre der gymnasialen Oberstufe

- Geschlecht
- Ausländer
- Bestand zu Beginn des Kurshalbjahres
- Zugänge und Abgänge im Laufe des Kurshalbjahres
- Bestand am letzten Schultag nach dem Verbleib

1 Schulentlassene unter Berücksichtigung berufsbefähigender bzw. berufsvorbereitender Lehrgänge¹⁾, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich	Ohne Abschluss ²⁾		Hauptschul-abschluss ³⁾		Erweiterter Haupt-schulabschluss		Realschul-abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Schulentlassene insgesamt
absolut

1992/93	24 453	11 518	12 935	3 349	1 289	2 041	774	4 017	1 798	10 149	5 119	4 897	2 538
1993/94	29 439	15 192	14 247	3 355	1 341	2 196	847	4 207	1 713	11 245	5 758	8 436	4 588
1994/95	31 646	16 209	15 437	3 448	1 303	2 154	847	4 588	1 964	11 720	6 002	9 736	5 321
1995/96	33 250	16 935	16 315	3 550	1 318	2 201	875	4 723	2 033	12 419	6 435	10 357	5 654
1996/97	34 441	17 737	16 704	3 867	1 378	2 280	908	5 088	2 103	12 579	6 390	10 627	5 925
1997/98	35 299	18 306	16 993	4 371	1 622	2 450	969	5 012	2 048	12 835	6 460	10 631	5 894
1998/99	36 471 ⁴⁾	19 015 ⁴⁾	17 456 ⁴⁾	4 361	1 594	2 568	995	5 411	2 199	13 007 ⁴⁾	6 447 ⁴⁾	11 124	6 221
1999/00	35 513 ⁴⁾	18 331 ⁴⁾	17 182 ⁴⁾	4 076	1 607	2 522	964	5 179	2 215	12 565 ⁴⁾	6 155 ⁴⁾	11 171	6 241
2000/01	36 503	18 465	18 038	4 280	1 716	2 436	1 062	5 115	2 221	13 156	6 608	11 516	6 431
2001/02	35 498	18 146	17 352	4 211	1 736	2 160	830	5 313	2 202	12 484	6 146	11 330	6 438
2002/03	35 151	17 969	17 182	4 303	1 694	2 307	929	5 310	2 213	12 026	5 911	11 205	6 435
2003/04	35 348	18 094	17 254	4 019	1 596	2 096	822	5 570	2 293	12 041	5 950	11 622	6 593
2004/05	35 987	17 964	18 023	3 576	1 337	2 316	947	5 052	2 130	13 030	6 655	12 013	6 954

in %⁵⁾

1992/93	100	47,1	52,9	13,7	38,5	8,3	37,9	16,4	44,8	41,5	50,4	20,0	51,8
1993/94	100	51,6	48,4	11,4	40,0	7,5	38,6	14,3	40,7	38,2	51,2	28,7	54,4
1994/95	100	51,2	48,8	10,9	37,8	6,8	39,3	14,5	42,8	37,0	51,2	30,8	54,7
1995/96	100	50,9	49,1	10,7	37,1	6,6	39,8	14,2	43,0	37,4	51,8	31,1	54,6
1996/97	100	51,5	48,5	11,2	35,6	6,6	39,8	14,8	41,3	36,5	50,8	30,9	55,8
1997/98	100	51,9	48,1	12,4	37,1	6,9	39,6	14,2	40,9	36,4	50,3	30,1	55,4
1998/99	100	52,1	47,9	12,0	36,6	7,0	38,7	14,8	40,6	35,7	49,6	30,5	55,9
1999/00	100	51,6	48,4	11,5	39,4	7,1	38,2	14,6	42,8	35,4	49,0	31,5	55,9
2000/01	100	50,6	49,4	11,7	40,1	6,7	43,6	14,0	43,4	36,0	50,2	31,5	55,8
2001/02	100	51,1	48,9	11,9	41,2	6,1	38,4	15,0	41,4	35,2	49,2	31,9	56,8
2002/03	100	51,1	48,9	12,2	39,4	6,6	40,3	15,1	41,7	34,2	49,2	31,9	57,4
2003/04	100	51,2	48,8	11,4	39,7	5,9	39,2	15,8	41,2	34,1	49,4	32,9	56,7
2004/05	100	49,9	50,1	9,9	37,4	6,4	40,9	14,0	42,2	36,2	51,1	33,4	57,9

Ausländeranteile

1992/93	17,2	17,3	17,2	35,6	35,5	21,1	24,8	24,3	26,0	11,8	12,7	8,6	9,0
1993/94	14,5	15,1	13,9	36,3	37,7	20,6	24,1	22,5	25,2	10,2	10,1	6,1	5,7
1994/95	13,2	13,9	12,6	35,8	38,0	19,2	21,0	20,2	21,3	9,7	9,9	4,9	4,7
1995/96	13,0	13,9	12,1	34,7	34,6	19,5	20,7	20,6	22,0	9,7	9,7	4,6	4,6
1996/97	13,6	14,5	12,7	33,8	35,7	21,5	22,0	21,5	23,8	10,3	10,2	4,7	4,6
1997/98	13,5	14,4	12,6	34,6	33,2	19,9	21,4	18,8	20,8	10,3	10,4	4,9	5,0
1998/99	12,6	13,4	11,7	30,1	29,2	20,7	18,6	18,6	20,2	9,8	10,5	4,2	4,4
1999/00	12,2	12,5	12,0	28,7	29,9	20,8	22,6	17,9	20,6	9,8	10,2	4,5	4,4
2000/01	11,7	11,9	11,5	26,5	25,7	17,8	20,5	17,8	19,9	9,1	9,4	5,1	5,6
2001/02	12,5	13,1	11,8	27,9	27,2	19,6	19,9	18,3	19,6	10,0	10,2	5,4	5,5
2002/03	13,1	14,2	12,0	30,4	27,9	19,0	20,2	18,7	19,1	10,7	10,9	5,2	5,2
2003/04	13,3	14,1	12,6	29,5	28,4	19,8	21,8	20,4	21,7	10,7	11,0	5,9	5,9
2004/05	14,3	15,3	13,3	33,1	31,9	23,0	22,9	20,0	22,0	12,5	12,6	6,5	6,4

Noch: 1 Schulentlassene unter Berücksichtigung berufsbefähigender bzw. berufsvorbereitender Lehrgänge¹⁾, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich	Ohne Abschluss ²⁾		Hauptschul-abschluss ³⁾		Erweiterter Haupt-schulabschluss		Realschul-abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
darunter ausländische Schulentlassene absolut													
1992/93	4 217	1 996	2 221	1 192	457	430	192	975	467	1 198	652	422	228
1993/94	4 272	2 289	1 983	1 217	505	453	204	947	432	1 142	579	513	263
1994/95	4 186	2 248	1 938	1 233	495	413	178	926	419	1 141	596	473	250
1995/96	4 318	2 346	1 972	1 231	456	429	181	972	448	1 207	626	479	261
1996/97	4 684	2 567	2 117	1 308	492	491	200	1 094	501	1 293	652	498	272
1997/98	4 774	2 637	2 137	1 511	538	487	207	941	426	1 316	673	519	293
1998/99	4 593 ⁶⁾	2 551 ⁶⁾	2 042 ⁶⁾	1 314	465	531	185	1 004	445	1 275 ⁶⁾	675 ⁶⁾	469	272
1999/00	4 348 ⁶⁾	2 286 ⁶⁾	2 062 ⁶⁾	1 168	481	525	218	928	456	1 227 ⁶⁾	630 ⁶⁾	500	277
2000/01	4 272	2 193	2 079	1 135	441	433	218	913	443	1 198	620	593	357
2001/02	4 428	2 383	2 045	1 174	472	424	165	972	432	1 250	625	608	351
2002/03	4 616	2 554	2 062	1 310	472	439	188	995	422	1 287	643	585	337
2003/04	4 715	2 547	2 168	1 184	453	414	179	1 135	497	1 294	653	688	386
2004/05	5 133	2 741	2 392	1 185	427	533	217	1 010	468	1 628	838	777	442
in % ⁵⁾													
1992/93	100	47,3	52,7	28,3	38,3	10,2	44,7	23,1	47,9	28,4	54,4	10,0	54,0
1993/94	100	53,6	46,4	28,5	41,5	10,6	45,0	22,2	45,6	26,7	50,7	12,0	51,3
1994/95	100	53,7	46,3	29,5	40,1	9,9	43,1	22,1	45,2	27,3	52,2	11,3	52,9
1995/96	100	54,3	45,7	28,5	37,0	9,9	42,2	22,5	46,1	28,0	51,9	11,1	54,5
1996/97	100	54,8	45,2	27,9	37,6	10,5	40,7	23,4	45,8	27,6	50,4	10,6	54,6
1997/98	100	55,2	44,8	31,7	35,6	10,2	42,5	19,7	45,3	27,6	51,1	10,9	56,5
1998/99	100	55,5	44,5	28,6	35,4	11,6	34,8	21,9	44,3	27,8	52,9	10,2	58,0
1999/00	100	52,6	47,4	26,9	41,2	12,1	41,5	21,3	49,1	28,2	51,3	11,5	55,4
2000/01	100	51,3	48,7	26,6	38,9	10,1	50,3	21,4	48,5	28,0	51,8	13,9	60,2
2001/02	100	53,8	46,2	26,5	40,2	9,6	38,9	22,0	44,4	28,2	50,0	13,7	57,7
2002/03	100	55,3	44,7	28,4	36,0	9,5	42,8	21,6	42,4	27,9	50,0	12,7	57,6
2003/04	100	54,0	46,0	25,1	38,3	8,8	43,2	24,1	43,8	27,4	50,5	14,6	56,1
2004/05	100	53,4	46,6	23,1	36,0	10,4	40,7	19,7	46,3	31,7	51,5	15,1	56,9

1) Berufsbefähigende Lehrgänge (BB10) an Berufsschulen und berufsvorbereitende Lehrgänge für Lernbehinderte (BV 10) an Sonderberufsschulen sind Vollzeitlehrgänge im 10. Jahr der allgemeinen Schulpflicht.

2) ohne Übergänge zu BB10- und BV10-Lehrgängen, einschließlich der Abgänger ohne Abschluss aus diesen Lehrgängen

3) einschließlich der Abgänger mit Hauptschulabschluss aus BB10-Lehrgängen an beruflichen Schulen

4) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 833 und im Schuljahr 1999/2000 958 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

5) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

6) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen ausländischen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 105 und im Schuljahr 1999/2000 88 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

2 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss ¹⁾		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulentlassene insgesamt absolut													
1992/93	24 515	13 002	11 513	4 196	1 561	1 256	497	4 017	1 798	10 149	5 119	4 897	2 538
1993/94	29 533	15 273	14 260	4 228	1 610	1 417	591	4 207	1 713	11 245	5 758	8 436	4 588
1994/95	31 773	16 304	15 469	4 350	1 620	1 379	562	4 588	1 964	11 720	6 002	9 736	5 321
1995/96	32 979	16 756	16 223	4 075	1 509	1 405	592	4 723	2 033	12 419	6 435	10 357	5 654
1996/97	34 468	17 743	16 725	4 455	1 597	1 719	710	5 088	2 103	12 579	6 390	10 627	5 925
1997/98	35 417	18 388	17 029	4 980	1 836	1 959	791	5 012	2 048	12 835	6 460	10 631	5 894
1998/99	36 558 ²⁾	19 056 ²⁾	17 502 ²⁾	4 939	1 800	2 077	835	5 411	2 199	13 007 ²⁾	6 447 ²⁾	11 124	6 221
1999/00	35 594 ²⁾	18 378 ²⁾	17 216 ²⁾	4 612	1 797	2 067	808	5 179	2 215	12 565 ²⁾	6 155 ²⁾	11 171	6 241
2000/01	36 599	18 511	18 088	4 851	1 953	1 961	875	5 115	2 221	13 156	6 608	11 516	6 431
2001/02	35 393	18 080	17 313	4 604	1 879	1 662	648	5 313	2 202	12 484	6 146	11 330	6 438
2002/03	35 172	17 959	17 213	4 796	1 887	1 835	767	5 310	2 213	12 026	5 911	11 205	6 435
2003/04	35 029	17 894	17 135	4 143	1 632	1 653	667	5 570	2 293	12 041	5 950	11 622	6 593
2004/05	34 085	17 023	17 062	3 468	1 330	1 964	831	5 052	2 130	11 588	5 817	12 013	6 954
in % ³⁾													
1992/93	100	53,0	47,0	17,1	37,2	5,1	39,6	16,4	44,8	41,4	50,4	20,0	51,8
1993/94	100	51,7	48,3	14,3	38,1	4,8	41,7	14,2	40,7	38,1	51,2	28,6	54,4
1994/95	100	51,3	48,7	13,7	37,2	4,3	40,8	14,4	42,8	36,9	51,2	30,6	54,7
1995/96	100	50,8	49,2	12,4	37,0	4,3	42,1	14,3	43,0	37,7	51,8	31,4	54,6
1996/97	100	51,5	48,5	12,9	35,8	5,0	41,3	14,8	41,3	36,5	50,8	30,8	55,8
1997/98	100	51,9	48,1	14,1	36,9	5,5	40,4	14,2	40,9	36,2	50,3	30,0	55,4
1998/99	100	52,1	47,9	13,5	36,4	5,7	40,2	14,8	40,6	35,6	49,6	30,4	55,9
1999/00	100	51,6	48,4	13,0	39,0	5,8	39,1	14,6	42,8	35,3	49,0	31,4	55,9
2000/01	100	50,6	49,4	13,3	40,3	5,4	44,6	14,0	43,4	35,9	50,2	31,5	55,8
2001/02	100	51,1	48,9	13,0	40,8	4,7	39,0	15,0	41,4	35,3	49,2	32,0	56,8
2002/03	100	51,1	48,9	13,6	39,3	5,2	41,8	15,1	41,7	34,2	49,2	31,9	57,4
2003/04	100	51,1	48,9	11,8	39,4	4,7	40,4	15,9	41,2	34,4	49,4	33,2	56,7
2004/05	100	49,9	50,1	10,2	38,4	5,8	42,3	14,8	42,2	34,0	50,2	35,2	57,9
Ausländeranteile													
1992/93	17,2	17,2	17,2	31,1	32,3	25,2	26,6	24,3	26,0	11,8	12,7	8,6	9,0
1993/94	14,6	15,3	13,8	31,6	32,5	25,7	29,4	22,5	25,2	10,2	10,1	6,1	5,7
1994/95	13,2	13,9	12,5	31,3	32,8	22,4	25,4	20,2	21,3	9,7	9,9	4,9	4,7
1995/96	12,9	13,8	11,9	31,4	30,0	21,9	24,0	20,6	22,0	9,7	9,7	4,6	4,6
1996/97	13,5	14,5	12,6	31,1	31,6	23,2	24,1	21,5	23,8	10,3	10,2	4,7	4,6
1997/98	13,6	14,5	12,6	32,4	31,0	21,9	24,1	18,8	20,8	10,3	10,4	4,9	5,0
1998/99	12,7	13,5	11,8	28,6	27,4	22,4	21,0	18,6	20,2	9,8	10,5	4,2	4,4
1999/00	12,2	12,4	11,9	26,4	27,7	22,1	23,8	17,9	20,6	9,8	10,2	4,5	4,4
2000/01	11,8	12,0	11,6	25,5	24,7	19,3	22,2	17,8	19,9	9,1	9,4	5,1	5,6
2001/02	12,4	13,0	11,8	26,8	26,7	20,3	20,7	18,3	19,6	10,0	10,2	5,4	5,5
2002/03	13,1	14,1	12,0	28,5	26,3	20,1	21,5	18,7	19,1	10,7	10,9	5,2	5,2
2003/04	13,3	14,0	12,6	28,8	28,3	21,2	23,7	20,4	21,7	10,7	11,0	5,9	5,9
2004/05	14,2	15,2	13,2	33,4	32,3	23,8	22,7	20,0	22,0	12,4	12,6	6,5	6,4

Noch: 2 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1992/1993 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss ¹⁾		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
darunter ausländische Schulentlassene absolut													
1992/93	4 216	2 233	1 983	1 305	504	316	132	975	467	1 198	652	422	228
1993/94	4 301	2 330	1 971	1 335	523	364	174	947	432	1 142	579	513	263
1994/95	4 209	2 270	1 939	1 360	531	309	143	926	419	1 141	596	473	250
1995/96	4 246	2 316	1 930	1 280	453	308	142	972	448	1 207	626	479	261
1996/97	4 669	2 569	2 100	1 385	504	399	171	1 094	501	1 293	652	498	272
1997/98	4 818	2 666	2 152	1 613	569	429	191	941	426	1 316	673	519	293
1998/99	4 627 ⁴⁾	2 567 ⁴⁾	2 060 ⁴⁾	1 414	493	465	175	1 004	445	1 275 ⁴⁾	675 ⁴⁾	469	272
1999/00	4 329 ⁴⁾	2 276 ⁴⁾	2 053 ⁴⁾	1 217	498	457	192	928	456	1 227 ⁴⁾	630 ⁴⁾	500	277
2000/01	4 320	2 223	2 097	1 238	483	378	194	913	443	1 198	620	593	357
2001/02	4 402	2 359	2 043	1 235	501	337	134	972	432	1 250	625	608	351
2002/03	4 604	2 541	2 063	1 368	496	369	165	995	422	1 287	643	585	337
2003/04	4 662	2 506	2 156	1 194	462	351	158	1 135	497	1 294	653	688	386
2004/05	4 848	2 588	2 260	1 158	429	468	189	1 010	468	1 435	732	777	442
in % ³⁾													
1992/93	100	53,0	47,0	31,0	38,6	7,5	41,8	23,1	47,9	28,4	54,4	10,0	54,0
1993/94	100	54,2	45,8	31,0	39,2	8,5	47,8	22,0	45,6	26,6	50,7	11,9	51,3
1994/95	100	53,9	46,1	32,3	39,0	7,3	46,3	22,0	45,2	27,1	52,2	11,2	52,9
1995/96	100	54,5	45,5	30,1	35,4	7,3	46,1	22,9	46,1	28,4	51,9	11,3	54,5
1996/97	100	55,0	45,0	29,7	36,4	8,5	42,9	23,4	45,8	27,7	50,4	10,7	54,6
1997/98	100	55,3	44,7	33,5	35,3	8,9	44,5	19,5	45,3	27,3	51,1	10,8	56,5
1998/99	100	55,5	44,5	30,6	34,9	10,0	37,6	21,7	44,3	27,6	52,9	10,1	58,0
1999/00	100	52,6	47,4	28,1	40,9	10,6	42,0	21,4	49,1	28,3	51,3	11,6	55,4
2000/01	100	51,5	48,5	28,7	39,0	8,8	51,3	21,1	48,5	27,7	51,8	13,7	60,2
2001/02	100	53,6	46,4	28,1	40,6	7,7	39,8	22,1	44,4	28,4	50,0	13,8	57,7
2002/03	100	55,2	44,8	29,7	36,3	8,0	44,7	21,6	42,4	28,0	50,0	12,7	57,6
2003/04	100	53,8	46,2	25,6	38,7	7,5	45,0	24,3	43,8	27,8	50,5	14,8	56,1
2004/05	100	53,4	46,6	23,9	37,0	9,7	40,4	20,8	46,3	29,6	51,0	16,0	56,9

1) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

2) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 833 und im Schuljahr 1999/2000 958 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

3) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

4) Zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen ausländischen Schulentlassenen mit Realschulabschluss wurden 1998/99 105 und im Schuljahr 1999/2000 88 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (nähere Erläuterungen in den Statistischen Berichten der betreffenden Jahre).

3 Absolventen/Abgänger, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 2000/2001 bis 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss ¹⁾		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Absolventen/Abgänger insgesamt absolut													
2000/01	37 963	19 065	18 898	4 851	1 953	1 963	876	5 115	2 221	14 518	7 417	11 516	6 431
2001/02	36 849	18 671	18 178	4 604	1 879	1 666	650	5 313	2 202	13 936	7 009	11 330	6 438
2002/03	36 593	18 566	18 027	4 796	1 887	1 835	767	5 310	2 213	13 447	6 725	11 205	6 435
2003/04	36 670	18 592	18 078	4 143	1 632	1 653	667	5 570	2 293	13 682	6 893	11 622	6 593
2004/05	35 527	17 627	17 900	3 468	1 330	1 964	831	5 052	2 130	13 030	6 655	12 013	6 954
in % ²⁾													
2000/01	100	50,2	49,8	12,8	40,3	5,2	44,6	13,5	43,4	38,2	51,1	30,3	55,8
2001/02	100	50,7	49,3	12,5	40,8	4,5	39,0	14,4	41,4	37,8	50,3	30,7	56,8
2002/03	100	50,7	49,3	13,1	39,3	5,0	41,8	14,5	41,7	36,7	50,0	30,6	57,4
2003/04	100	50,7	49,3	11,3	39,4	4,5	40,4	15,2	41,2	37,3	50,4	31,7	56,7
2004/05	100	49,6	50,4	9,8	38,4	5,5	42,3	14,2	42,2	36,7	51,1	33,8	57,9
Ausländeranteile													
2000/01	11,9	12,1	11,7	25,5	24,7	19,3	22,1	17,8	19,9	9,6	9,9	5,1	5,6
2001/02	12,5	13,1	11,9	26,8	26,7	20,3	20,6	18,3	19,6	10,4	10,5	5,4	5,5
2002/03	13,1	14,2	12,1	28,5	26,3	20,1	21,5	18,7	19,1	11,1	11,3	5,2	5,2
2003/04	13,4	13,9	12,8	28,8	28,3	21,2	23,7	20,4	21,7	11,2	11,7	5,9	5,9
2004/05	14,2	15,2	13,2	33,4	32,3	23,8	22,7	20,0	22,0	12,5	12,6	6,5	6,4
ausländische Absolventen/Abgänger absolut													
2000/01	4 518	2 306	2 212	1 238	483	378	194	913	443	1 396	735	593	357
2001/02	4 607	2 452	2 155	1 235	501	338	134	972	432	1 454	737	608	351
2002/03	4 808	2 631	2 177	1 368	496	369	165	995	422	1 491	757	585	337
2003/04	4 899	2 591	2 308	1 194	462	351	158	1 135	497	1 531	805	688	386
2004/05	5 041	2 675	2 366	1 158	429	468	189	1 010	468	1 628	838	777	442
in % ²⁾													
2000/01	100	51,0	49,0	27,4	39,0	8,4	51,3	20,2	48,5	30,9	52,7	13,1	60,2
2001/02	100	53,2	46,8	26,8	40,6	7,3	39,6	21,1	44,4	31,6	50,7	13,2	57,7
2002/03	100	54,7	45,3	28,5	36,3	7,7	44,7	20,7	42,4	31,0	50,8	12,2	57,6
2003/04	100	52,9	47,1	24,4	38,7	7,2	45,0	23,2	43,8	31,3	52,6	14,0	56,1
2004/05	100	53,1	46,9	23,0	37,0	9,3	40,4	20,0	46,3	32,3	51,5	15,4	56,9
Schulartwechsler (Darunter-Position) insgesamt													
2000/01	1 364	554	810	–	–	2	1	–	–	1 362	809	–	–
2001/02	1 456	591	865	–	–	4	2	–	–	1 452	863	–	–
2002/03	1 421	607	814	–	–	–	–	–	–	1 421	814	–	–
2003/04	1 641	698	943	–	–	–	–	–	–	1 641	943	–	–
2004/05	1 442	604	838	–	–	–	–	–	–	1 442	838	–	–
ausländische Schulartwechsler													
2000/01	198	83	115	–	–	–	–	–	–	198	115	–	–
2001/02	205	93	112	–	–	1	–	–	–	204	112	–	–
2002/03	204	90	114	–	–	–	–	–	–	204	114	–	–
2003/04	237	85	152	–	–	–	–	–	–	237	152	–	–
2004/05	193	87	106	–	–	–	–	–	–	193	106	–	–

1) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Beendigung der allgemeinen Schulpflicht

2) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

4 Schüler¹⁾ der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen und Jahrgangsstufe

Schulart – rechtlicher Status der Schule	Ins- ge- samt	Grundstufe						Mittelstufe				Klas- sen für Gbh. 2)	Oberstufe			
		Jahrgangsstufe											Jahrgangsstufe			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		11.	12.	13.	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12	13	14
Grundschule	147 288	26 634	26 221	25 791	23 436	21 857	23 349		x	x	x	x	x	x	x	x
öffentlich	139 746	25 139	24 818	24 474	22 214	20 846	22 255		x	x	x	x	x	x	x	x
privat	7 542	1 495	1 403	1 317	1 222	1 011	1 094		x	x	x	x	x	x	x	x
Hauptschule	14 658		x	x	x	x	x	x	3 052	3 974	4 257	3 375	x	x	x	x
öffentlich	14 437		x	x	x	x	x	x	3 027	3 906	4 187	3 317	x	x	x	x
privat	221		x	x	x	x	x	x	25	68	70	58	x	x	x	x
NDH-Klassen ³⁾	812		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
öffentlich	812		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule	26 860		x	x	x	x	x	x	5 259	6 698	7 505	7 398	x	x	x	x
öffentlich	25 359		x	x	x	x	x	x	4 954	6 305	7 111	6 989	x	x	x	x
privat	1 501		x	x	x	x	x	x	305	393	394	409	x	x	x	x
Gymnasium	82 908		x	x	x	x	2 047	2 092	10 721	11 117	12 653	11 698	x	11 719	10 969	9 892
öffentlich	78 073		x	x	x	x	1 686	1 729	10 055	10 490	12 049	11 100	x	11 157	10 411	9 396
privat	4 835		x	x	x	x	361	363	666	627	604	598	x	562	558	496
Integrierte																
Gesamtschule	47 080	362	350	339	343	343	362	8 074	9 075	9 422	9 126		x	3 217	3 222	2 845
öffentlich	45 763	352	341	331	330	333	346	7 759	8 869	9 176	8 900		x	3 116	3 097	2 813
privat	1 317	10	9	8	13	10	16	315	206	246	226		x	101	125	32
Freie Waldorfschule																
privat	2 774	283	266	252	234	228	221	200	189	229	191		x	198	159	124
	2 774	283	266	252	234	228	221	200	189	229	191		x	198	159	124
Sonderschule	13 365	847	908	881	1 021	979	1 179	1 366	1 392	1 501	949	2 304		18	8	12
öffentlich	12 789	816	887	856	981	946	1 155	1 349	1 369	1 477	943	1 972		18	8	12
privat	576	31	21	25	40	33	24	17	23	24	6	332		–	–	–
darunter																
Schulen f. Lern- u./o. Geistigbeh. ⁴⁾	8 641	166	331	398	578	604	820	995	1 028	1 072	572	2 077		x	x	x
öffentlich	8 298	166	331	398	565	595	820	989	1 018	1 059	572	1 785		x	x	x
privat	343	–	–	–	13	9	–	6	10	13	–	292		x	x	x
Insgesamt ⁵⁾	335 745	28 126	27 745	27 263	25 034	25 454	27 203	28 672	32 445	35 567	32 737	2 304	15 152	14 358	12 873	
öffentlich	316 979	26 307	26 046	25 661	23 525	23 811	25 485	27 144	30 939	34 000	31 249	1 972	14 291	13 516	12 221	
privat	18 766	1 819	1 699	1 602	1 509	1 643	1 718	1 528	1 506	1 567	1 488	332	861	842	652	

1) Die Schülerzahlen können von denen zu Beginn des Schuljahres abweichen.

2) Klassen für Geistigbehinderte, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind; seit Schuljahr 1999/2000 auch mit der Funktion der früheren Eingliederungslehrgänge

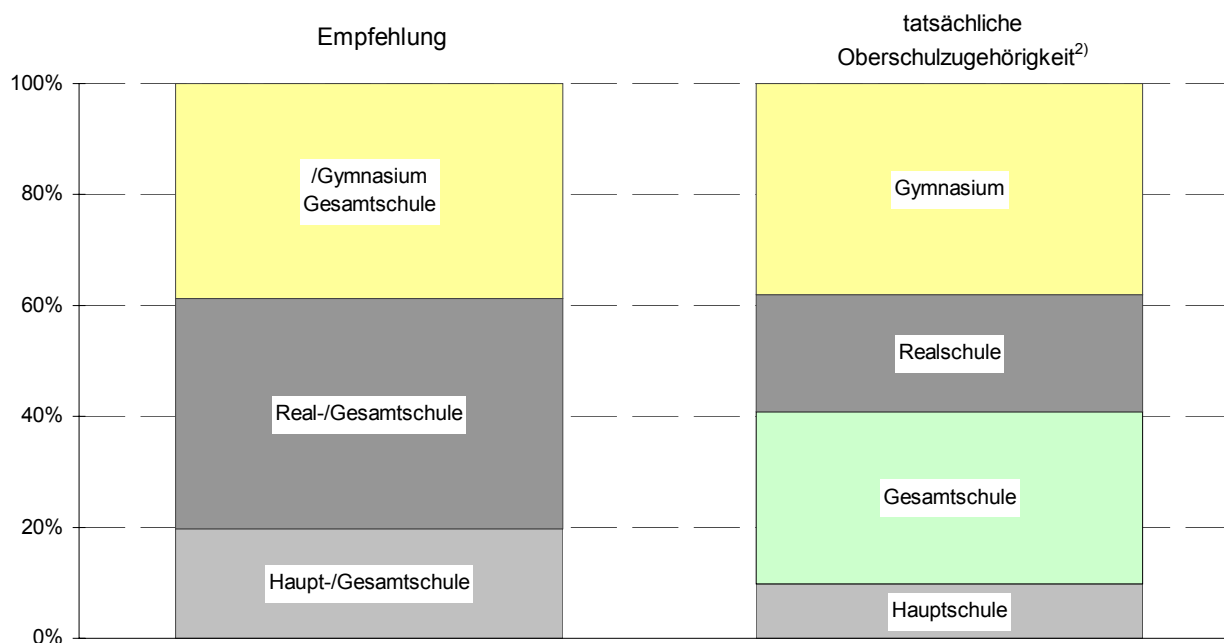
4) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

5) Im Block "Insgesamt" enthält Spalte 1 auch die Schüler aus den Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; die Summe der Spalten 2 bis 15 ergibt daher nicht die Zahl in Spalte 1.

5 Oberschulempfehlung für Schüler der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht

Merkmal	Ins- gesamt	Oberschulempfehlung für						Keine Empfehlung	
		Haupt-/Gesamtschulen		Real-/Gesamtschulen		Gymnasien/Gesamtschule		absolut	in % von Spalte 1
		absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grund- und Gesamtschulen									
Insgesamt	23 101	4 387	19,0	9 233	40,0	8 634	37,4	847	3,7
männlich	11 787	2 650	22,5	4 874	41,4	3 815	32,4	448	3,8
weiblich	11 314	1 737	15,4	4 359	38,5	4 819	42,6	399	3,5
öffentliche Schulen	21 863	4 319	19,8	8 888	40,7	8 116	37,1	540	2,5
männlich	11 171	2 609	23,4	4 682	41,9	3 575	32,0	305	2,7
weiblich	10 692	1 710	16,0	4 206	39,3	4 541	42,5	235	2,2
private Schulen	1 238	68	5,5	345	27,9	518	41,8	307	24,8
männlich	616	41	6,7	192	31,2	240	39,0	143	23,2
weiblich	622	27	4,3	153	24,6	278	44,7	164	26,4
nach Schularten:									
Grundschule									
Insgesamt	22 520	4 384	19,5	9 210	40,9	8 569	38,1	357	1,6
männlich	11 490	2 647	23,0	4 856	42,3	3 784	32,9	203	1,8
weiblich	11 030	1 737	15,7	4 354	39,5	4 785	43,4	154	1,4
öffentliche Schulen	21 519	4 317	20,1	8 873	41,2	8 066	37,5	263	1,2
männlich	10 987	2 607	23,7	4 670	42,5	3 554	32,3	156	1,4
weiblich	10 532	1 710	16,2	4 203	39,9	4 512	42,8	107	1,0
private Schulen	1 001	67	6,7	337	33,7	503	50,2	94	9,4
männlich	503	40	8,0	186	37,0	230	45,7	47	9,3
weiblich	498	27	5,4	151	30,3	273	54,8	47	9,4
Integrierte Gesamtschule									
Insgesamt	360	2	0,6	15	4,2	51	14,2	292	81,1
männlich	193	2	1,0	12	6,2	22	11,4	157	81,3
weiblich	167	–	–	3	1,8	29	17,4	135	80,8
öffentliche Schulen	344	2	0,6	15	4,4	50	14,5	277	80,5
männlich	184	2	1,1	12	6,5	21	11,4	149	81,0
weiblich	160	–	–	3	1,9	29	18,1	128	80,0
private Schulen	16	–	–	–	–	1	6,3	15	93,8
männlich	9	–	–	–	–	1	11,1	8	88,9
weiblich	7	–	–	–	–	–	–	7	100,0
Freie Waldorfschule									
private Schulen	221	1	0,5	8	3,6	14	6,3	198	89,6
männlich	104	1	1,0	6	5,8	9	8,7	88	84,6
weiblich	117	–	–	2	1,7	5	4,3	110	94,0
nach Bezirken:									
Mitte	2 301	635	27,6	947	41,2	661	28,7	58	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	1 699	412	24,2	689	40,6	547	32,2	51	3,0
Pankow	1 613	216	13,4	692	42,9	670	41,5	35	2,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 900	273	14,4	715	37,6	861	45,3	51	2,7
Spandau	1 803	396	22,0	727	40,3	649	36,0	31	1,7
Steglitz-Zehlendorf	2 298	276	12,0	693	30,2	1 008	43,9	321	14,0
Tempelhof-Schöneberg	2 550	450	17,6	1 040	40,8	1 023	40,1	37	1,5
Neukölln	2 680	696	26,0	1 025	38,2	804	30,0	155	5,8
Treptow-Köpenick	1 339	167	12,5	567	42,3	558	41,7	47	3,5
Marzahn-Hellersdorf	1 475	243	16,5	677	45,9	545	36,9	10	0,7
Lichtenberg	1 277	190	14,9	594	46,5	485	38,0	8	0,6
Reinickendorf	2 166	433	20,0	867	40,0	823	38,0	43	2,0

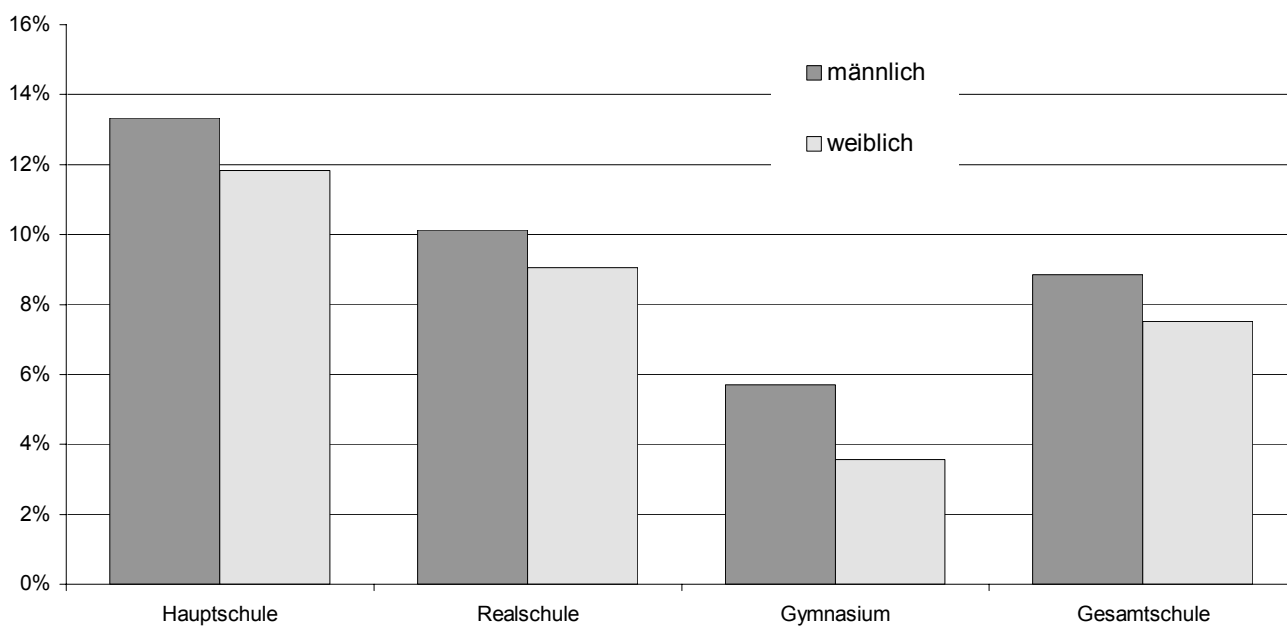
1 Schüler aus der 6. Klassenstufe¹⁾ der Grund- und Gesamtschulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Oberschulempfehlung sowie tatsächliche Oberschulzugehörigkeit im folgenden Schuljahr



1) ohne Schüler mit keiner Empfehlung (3,8%)

2) Schüler der 7. Klassenstufe am Anfang des folgenden Schuljahres – ohne Sonderschulen und NDH sowie ohne Wiederholer und Schüler, die schon in der 6. Klassenstufe im Gymnasium waren (geschätzt: 2 007 Schüler)

2 Nichtversetzte in der Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 in Prozent der Schüler am letzten Schultag



6 Nicht Versetzte¹⁾ in der Grund- und Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin²⁾ am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart – Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe			
		Jahrgangsstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schüler Insgesamt											
Grundschule											
Bestand am letzten Schultag	147 288	26 634	26 221	25 791	23 436	21 857	23 349	x	x	x	x
dar. Nicht Aufrückende	1 144	262	372	144	168	120	78	x	x	x	x
in %	0,8	1,0	1,4	0,6	0,7	0,5	0,3	x	x	x	x
Hauptschule											
Bestand am letzten Schultag	14 658	x	x	x	x	x	x	3 052	3 974	4 257	3 375
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte)	1 868	x	x	x	x	x	x	166	392	898	412
in %	12,7	x	x	x	x	x	x	5,4	9,9	21,1	12,2
NDH-Klassen ³⁾											
Bestand am letzten Schultag	812	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Übergang in Regelklasse einschl. Schulentlassene	421	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Verbleib in NDH-Klasse	391	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
in %	48,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule											
Bestand am letzten Schultag	26 860	x	x	x	x	x	x	5 259	6 698	7 505	7 398
dar. Nicht Versetzte	2 582	x	x	x	x	x	x	406	853	883	440
in %	9,6	x	x	x	x	x	x	7,7	12,7	11,8	5,9
Gymnasium											
Bestand am letzten Schultag	50 328	x	x	x	x	2 047	2 092	10 721	11 117	12 653	11 698
dar. Nicht Versetzte	2 139	x	x	x	x	10	27	381	560	725	436
in %	4,3	x	x	x	x	0,5	1,3	3,6	5,0	5,7	3,7
Integrierte Gesamtschule											
Bestand am letzten Schultag	37 796	362	350	339	343	343	362	8 074	9 075	9 422	9 126
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte	3 017	2	7	2	2	4	2	550	890	1 096	462
in %	8,0	0,6	2,0	0,6	0,6	1,2	0,6	6,8	9,8	11,6	5,1
Freie Waldorfschule											
Bestand am letzten Schultag	2 293	283	266	252	234	228	221	200	189	229	191
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
in %	0,1	–	–	0,4	0,4	–	–	–	–	–	–
Sonderschule ⁴⁾											
Bestand am letzten Schultag	11 023	847	908	881	1 021	979	1 179	1 366	1 392	1 501	949
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte)	294	7	42	11	4	6	6	17	41	78	82
in %	2,7	0,8	4,6	1,2	0,4	0,6	0,5	1,2	2,9	5,2	8,6
Schulen insgesamt											
Bestand am letzten Schultag	291 058 ⁵⁾	28 126	27 745	27 263	25 034	25 454	27 203	28 672	32 445	35 567	32 737
dar. Nicht Versetzte	11 437 ⁵⁾	271	421	158	175	140	113	1 520	2 736	3 680	1 832
in %	3,9 ⁵⁾	1,0	1,5	0,6	0,7	0,6	0,4	5,3	8,4	10,3	5,6
öffentliche Schulen											
Bestand am letzten Schultag	274 979 ⁵⁾	26 307	26 046	25 661	23 525	23 811	25 485	27 144	30 939	34 000	31 249
dar. Nicht Versetzte	11 251 ⁵⁾	264	417	154	166	134	106	1 501	2 694	3 625	1 799
in %	4,1 ⁵⁾	1,0	1,6	0,6	0,7	0,6	0,4	5,5	8,7	10,7	5,8
private Schulen											
Bestand am letzten Schultag	16 079	1 819	1 699	1 602	1 509	1 643	1 718	1 528	1 506	1 567	1 488
dar. Nicht Versetzte	186	7	4	4	9	6	7	19	42	55	33
in %	1,2	0,4	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4	1,2	2,8	3,5	2,2

Fußnoten siehe Seite 19

Noch: 6 Nicht Versetzte¹⁾ der Grund- und Mittelstufe der allgemein bildenden Schulen²⁾ in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schultart, Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart – Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe			
		Jahrgangsstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
darunter weiblich											
Grundschule											
Bestand am letzten Schultag	72 259	13 084	12 961	12 792	11 515	10 462	11 445	x	x	x	x
dar. Nicht Aufrückende	497	118	180	64	61	48	26	x	x	x	x
in %	0,7	0,9	1,4	0,5	0,5	0,5	0,2	x	x	x	x
Hauptschule											
Bestand am letzten Schultag	5 811	x	x	x	x	x	x	1 171	1 520	1 713	1 407
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte)	688	x	x	x	x	x	x	65	130	322	171
in %	11,8	x	x	x	x	x	x	5,6	8,6	18,8	12,2
NDH-Klassen ³⁾											
Bestand am letzten Schultag	347	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Übergang in Regelklasse einschl. Schulentlassene	175	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Verbleib in NDH-Klasse	172	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
in %	49,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule											
Bestand am letzten Schultag	12 889	x	x	x	x	x	x	2 474	3 192	3 523	3 700
dar. Nicht Versetzte	1 166	x	x	x	x	x	x	177	413	378	198
in %	9,0	x	x	x	x	x	x	7,2	12,9	10,7	5,4
Gymnasium											
Bestand am letzten Schultag	27 106	x	x	x	x	1 068	1 099	5 670	5 973	6 878	6 418
dar. Nicht Versetzte	904	x	x	x	x	4	11	149	243	318	179
in %	3,3	x	x	x	x	0,4	1,0	2,6	4,1	4,6	2,8
Integrierte Gesamtschule											
Bestand am letzten Schultag	17 893	180	170	164	174	164	167	3 767	4 345	4 355	4 407
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte	1 309	–	4	1	1	2	–	248	389	472	192
in %	7,3	–	2,4	1	0,6	1,2	–	6,6	9,0	10,8	4,4
Freie Waldorfschule											
Bestand am letzten Schultag	1 265	161	143	135	125	126	117	111	110	133	104
dar. Nicht Aufrückende bzw. Nicht Versetzte	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
in %	0,1	–	–	–	0,8	–	–	–	–	–	–
Sonderschule ⁴⁾											
Bestand am letzten Schultag	4 186	262	321	309	392	361	461	549	527	611	393
dar. Wiederholer (Nicht Versetzte)	107	3	20	1	1	4	1	6	15	26	30
in %	2,6	1,1	6,2	0,3	0,3	1,1	0,2	1,1	2,8	4,3	7,6
Schulen insgesamt											
Bestand am letzten Schultag	141 756 ⁵⁾	13 687	13 595	13 400	12 206	12 181	13 289	13 742	15 667	17 213	16 429
dar. Nicht Versetzte	4 844 ⁵⁾	121	204	66	64	58	38	645	1 190	1 516	770
in %	3,4 ⁵⁾	0,9	1,5	0,5	0,5	0,5	0,3	4,7	7,6	8,8	4,7
öffentliche Schulen											
Bestand am letzten Schultag	133 611 ⁵⁾	12 752	12 735	12 607	11 464	11 337	12 423	12 968	14 897	16 416	15 665
dar. Nicht Versetzte	4 763 ⁵⁾	118	202	64	60	54	35	637	1 175	1 492	754
in %	3,6 ⁵⁾	0,9	1,6	0,5	0,5	0,5	0,3	4,9	7,9	9,1	4,8
private Schulen											
Bestand am letzten Schultag	8 145	935	860	793	742	844	866	774	770	797	764
dar. Nicht Versetzte	81	3	2	2	4	4	3	8	15	24	16
in %	1,0	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	0,3	1,0	1,9	3,0	2,1

1) bzw. Nicht Aufrückende (Grundschule, Freie Waldorfschule), bzw. Wiederholer (Hauptschule, Sonderschule), bei NDH Verbleib in der NDH-Klasse; ohne freiwillige Wiederholer

2) ohne Klassen für Geistigbehinderte, für die ein Ausweis nach Versetzung nicht sinnvoll ist

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; ein Ausweis nach Klassenstufe ist nicht sinnvoll

4) Übergänge von der Sonderschule in Regelklassen werden seit dem Schuljahr 2001/02 nicht mehr erhoben.

5) einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache; ein Ausweis nach Klassen ist nicht sinnvoll.

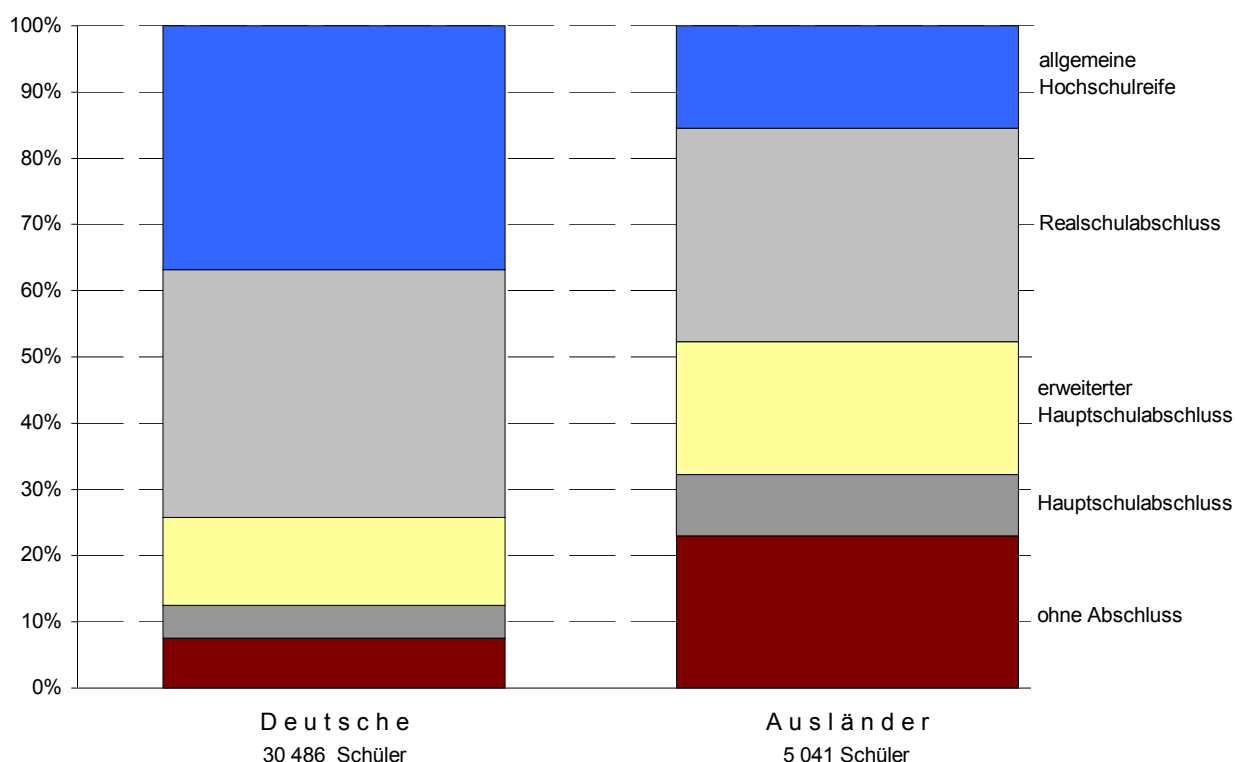
7 Nicht Versetzte¹⁾ in der 11. Jahrgangsstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin am letzten Tag des Schuljahres 2004/2005 nach Schulart, Geschlecht sowie rechtlichem Status der Schulen

Schulart – rechtlicher Status der Schule	Bestand am letzten Schultag			Darunter					
	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	nicht versetzte Schüler				Probezeit nicht bestanden ²⁾	
				insgesamt		weiblich		insgesamt	weiblich
				absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 3		
	1	2	3	4	5	8	9	10	11
Gymnasium	11 719	5 255	6 464	697	5,9	285	4,4	58	37
Integrierte Gesamtschule	3 217	1 440	1 777	312	9,7	148	8,3	31	16
Freie Waldorfschule	198	83	115	–	–	–	–	x	x
Sonderschule	18	9	9	2	11,1	–	–	1	–
Schulen insgesamt	15 152	6 787	8 365	1 011	6,7	433	5,2	90	53
öffentliche Schulen	14 291	6 378	7 913	989	6,9	424	5,4	88	53
private Schulen	861	409	452	22	2,6	9	2,0	2	–

1) Keine Versetzung in die Kursphase bzw. in die Jahrgangsstufe 12 und nicht bestandene Probezeit.

2) nur in Aufbauform oder 10. Schuljahr im Ausland

3 Deutsche und ausländische Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Art des Abschlusses



8 Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. ¹⁾	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Absolventen/Abgänger														
ohne Abschluss ²⁽³⁾	3 468	1 330	1 117	387	159	58	54	27	1 007	427	891	349	820	320
7. Klasse	235	101	82	33	4	2	14	6	131	59	4	1	3	1
8. Klasse	603	222	271	84	15	4	14	8	281	120	22	6	17	3
9. Klasse	1 682	644	702	249	132	48	26	13	553	228	269	106	255	100
10. Klasse	464	179	62	21	8	4	–	–	37	18	357	136	322	124
11. Jahrgang	4	2	x	x	x	x	–	–	4	2	–	–	x	x
12. Jahrgang	1	–	x	x	x	x	–	–	1	–	–	–	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	240	82	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	239	100	x	x	x	x	x	x	x	x	239	100	223	92
Hauptschulabschluss	1 964	831	707	288	275	124	47	21	695	293	240	105	188	89
9. Klasse	370	136	203	68	66	30	28	9	63	27	10	2	2	–
10. Klasse	1 593	695	504	220	209	94	19	12	631	266	230	103	186	89
11. Jahrgang	1	–	x	x	x	x	x	x	1	–	x	x	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	5 052	2 130	2 310	946	179	83	26	10	2 407	1 043	130	48	x	x
10. Klasse	5 045	2 127	2 310	946	179	83	26	10	2 400	1 040	130	48	x	x
11. Jahrgang	2	1	x	x	x	x	x	x	2	1	x	x	x	x
12. Jahrgang	5	2	x	x	x	x	x	x	5	2	x	x	x	x
Realschulabschluss	13 030	6 655	521	243	6 803	3 446	1 534	813	4 068	2 103	104	50	x	x
10. Klasse	11 027	5 595	521	243	6 803	3 446	363	205	3 239	1 652	101	49	x	x
11. Jahrgang	850	465	x	x	x	x	500	274	349	191	1	–	x	x
12. Jahrgang	589	309	x	x	x	x	321	161	268	148	–	–	x	x
13. Jahrgang	564	286	x	x	x	x	350	173	212	112	2	1	x	x
Allgemeine Hochschulreife	12 013	6 954	x	x	x	x	9 320	5 367	2 684	1 582	9	5	x	x
12. Jahrgang	31	21	x	x	x	x	31	21	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang	11 982	6 933	x	x	x	x	9 289	5 346	2 684	1 582	9	5	x	x
Absolv./Abgänger insgesamt ²⁽³⁾	35 527	17 900	4 655	1 864	7 416	3 711	10 981	6 238	10 861	5 448	1 374	557	1 008	409
7. Klasse	235	101	82	33	4	2	14	6	131	59	4	1	3	1
8. Klasse	603	222	271	84	15	4	14	8	281	120	22	6	17	3
9. Klasse	2 052	780	905	317	198	78	54	22	616	255	279	108	257	100
10. Klasse	18 129	8 596	3 397	1 430	7 199	3 627	408	227	6 307	2 976	818	336	508	213
11. Jahrgang	857	468	x	x	x	x	500	274	356	194	1	–	x	x
12. Jahrgang	626	332	x	x	x	x	352	182	274	150	–	–	x	x
13. Jahrgang	12 546	7 219	x	x	x	x	9 639	5 519	2 896	1 694	11	6	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	240	82	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	239	100	x	x	x	x	x	x	x	x	239	100	223	92
öffentliche Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen ²⁽³⁾	34 067	17 150	4 584	1 837	7 017	3 512	10 447	5 955	10 454	5 230	1 325	534	972	393
7. Klasse	234	100	82	33	4	2	14	6	130	58	4	1	3	1
8. Klasse	600	220	271	84	15	4	14	8	279	119	21	5	17	3
9. Klasse	2 023	770	896	314	191	76	53	21	607	252	276	107	255	99
10. Klasse	17 516	8 298	3 335	1 406	6 807	3 430	399	221	6 163	2 908	812	333	508	213
11. Jahrgang	819	447	x	x	x	x	485	266	333	181	1	–	x	x
12. Jahrgang	546	288	x	x	x	x	337	173	209	115	–	–	x	x
13. Jahrgang	11 889	6 863	x	x	x	x	9 145	5 260	2 733	1 597	11	6	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	240	82	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	200	82	x	x	x	x	x	x	x	x	200	82	189	77
private Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen ²⁾	1 460	750	71	27	399	199	534	283	407	218	49	23	36	16
7. Klasse	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
8. Klasse	3	2	–	–	–	–	–	–	2	1	1	1	–	–
9. Klasse	29	10	9	3	7	2	1	1	9	3	3	1	2	1
10. Klasse	613	298	62	24	392	197	9	6	144	68	6	3	x	x
11. Jahrgang	38	21	x	x	x	x	15	8	23	13	–	–	x	x
12. Jahrgang	80	44	x	x	x	x	15	9	65	35	–	–	x	x
13. Jahrgang	657	356	x	x	x	x	494	259	163	97	–	–	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	39	18	x	x	x	x	x	x	x	x	39	18	34	15

Noch: 8 Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. ¹⁾	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Darunter Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen													
Realschulabschluss 10. Klasse	1 442	838	44	28	1 080	611	265	166	53	33	–	–	x	x
	Schulentlassene													
ohne Abschluss ²⁽³⁾	3 468	1 330	1 117	387	159	58	54	27	1 007	427	891	349	820	320
7. Klasse	235	101	82	33	4	2	14	6	131	59	4	1	3	1
8. Klasse	603	222	271	84	15	4	14	8	281	120	22	6	17	3
9. Klasse	1 682	644	702	249	132	48	26	13	553	228	269	106	255	100
10. Klasse	464	179	62	21	8	4	–	–	37	18	357	136	322	124
11. Jahrgang	4	2	–	–	–	–	–	–	4	2	–	–	–	–
12. Jahrgang	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
NDH-Klassen ⁴⁾	240	82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Klassen für Geistigbehinderte	239	100	–	–	–	–	–	–	–	–	239	100	223	92
Hauptschulabschluss	1 964	831	707	288	275	124	47	21	695	293	240	105	188	89
9. Klasse	370	136	203	68	66	30	28	9	63	27	10	2	2	–
10. Klasse	1 593	695	504	220	209	94	19	12	631	266	230	103	186	89
11. Jahrgang	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
12. Jahrgang	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
erweiterter Hauptschulabschluss	5 052	2 130	2 310	946	179	83	26	10	2 407	1 043	130	48	x	x
10. Klasse	5 045	2 127	2 310	946	179	83	26	10	2 400	1 040	130	48	–	–
11. Jahrgang	2	1	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	–
12. Jahrgang	5	2	–	–	–	–	–	–	5	2	–	–	–	–
Realschulabschluss	11 588	5 817	477	215	5 723	2 835	1 269	647	4 015	2 070	104	50	x	x
10. Klasse	9 585	4 757	477	215	5 723	2 835	98	39	3 186	1 619	101	49	–	–
11. Jahrgang	850	465	–	–	–	–	500	274	349	191	1	–	–	–
12. Jahrgang	589	309	–	–	–	–	321	161	268	148	–	–	–	–
13. Jahrgang	564	286	–	–	–	–	350	173	212	112	2	1	–	–
Allgemeine Hochschulreife	12 013	6 954	x	x	x	x	9 320	5 367	2 684	1 582	9	5	x	x
12. Jahrgang	31	21	x	x	x	x	31	21	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang	11 982	6 933	x	x	x	x	9 289	5 346	2 684	1 582	9	5	x	x
Schulentlassene insgesamt ²⁽³⁾	34 085	17 062	4 611	1 836	6 336	3 100	10 716	6 072	10 808	5 415	1 374	557	1 008	409
7. Klasse	235	101	82	33	4	2	14	6	131	59	4	1	3	1
8. Klasse	603	222	271	84	15	4	14	8	281	120	22	6	17	3
9. Klasse	2 052	780	905	317	198	78	54	22	616	255	279	108	257	100
10. Klasse	16 687	7 758	3 353	1 402	6 119	3 016	143	61	6 254	2 943	818	336	508	213
11. Jahrgang	857	468	x	x	x	x	500	274	356	194	1	–	x	x
12. Jahrgang	626	332	x	x	x	x	352	182	274	150	–	–	x	x
13. Jahrgang	12 546	7 219	x	x	x	x	9 639	5 519	2 896	1 694	11	6	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	240	82	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	239	100	x	x	x	x	x	x	x	x	239	100	223	92

1) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

9 Ausländische Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. ¹⁾	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Absolventen/Abgänger														
ohne Abschluss ^{2,3)}	1 158	429	428	145	36	17	25	14	299	119	142	58	130	52
7. Klasse	98	46	38	16	1	1	11	5	47	23	1	1	1	1
8. Klasse	220	74	121	36	3	1	7	4	83	32	6	1	4	–
9. Klasse	488	186	248	89	30	14	7	5	152	55	51	23	48	21
10. Klasse	71	29	21	4	2	1	–	–	14	8	34	16	31	14
11. Jahrgang	3	1	x	x	x	x	–	–	3	1	–	–	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	228	76	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	50	17	x	x	x	x	x	x	x	x	50	17	46	16
Hauptschulabschluss	468	189	222	77	78	41	12	5	134	57	22	9	18	8
9. Klasse	93	29	61	19	13	5	8	2	10	3	1	–	–	–
10. Klasse	375	160	161	58	65	36	4	3	124	54	21	9	18	8
11. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	1 010	468	570	257	33	22	9	3	395	184	3	2	x	x
10. Klasse	1 010	468	570	257	33	22	9	3	395	184	3	2	x	x
11. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
Realschulabschluss	1 628	838	136	63	777	394	198	105	516	275	1	1	x	x
10. Klasse	1 366	702	136	63	777	394	38	22	414	222	1	1	x	x
11. Jahrgang	135	76	x	x	x	x	86	49	49	27	–	–	x	x
12. Jahrgang	55	26	x	x	x	x	31	15	24	11	–	–	x	x
13. Jahrgang	72	34	x	x	x	x	43	19	29	15	–	–	x	x
Allgemeine Hochschulreife	777	442	x	x	x	x	569	336	208	106	–	–	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang	777	442	x	x	x	x	569	336	208	106	–	–	x	x
Absolv./Abgänger insgesamt ^{2,3)}	5 041	2 366	1 344	538	883	449	767	446	1 494	712	160	65	143	57
7. Klasse	98	46	38	16	1	1	11	5	47	23	1	1	1	1
8. Klasse	220	74	121	36	3	1	7	4	83	32	5	–	4	–
9. Klasse	581	215	309	108	43	19	15	7	162	58	51	22	47	20
10. Klasse	2 822	1 359	876	378	836	428	51	28	928	459	59	28	49	22
11. Jahrgang	138	77	x	x	x	x	82	47	47	26	–	–	x	x
12. Jahrgang	55	26	x	x	x	x	30	15	15	6	–	–	x	x
13. Jahrgang	849	476	x	x	x	x	571	340	212	108	–	–	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	228	76	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	50	17	x	x	x	x	x	x	x	x	44	14	42	14
öffentliche Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen ^{2,3)}	4 876	2 286	1 344	538	883	449	767	446	1 494	712	160	65	143	57
7. Klasse	98	46	38	16	1	1	11	5	47	23	1	1	1	1
8. Klasse	219	73	121	36	3	1	7	4	83	32	5	–	4	–
9. Klasse	580	214	309	108	43	19	15	7	162	58	51	22	47	20
10. Klasse	2 750	1 321	876	378	836	428	51	28	928	459	59	28	49	22
11. Jahrgang	129	73	x	x	x	x	82	47	47	26	–	–	x	x
12. Jahrgang	45	21	x	x	x	x	30	15	15	6	–	–	x	x
13. Jahrgang	783	448	x	x	x	x	571	340	212	108	–	–	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	228	76	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	44	14	x	x	x	x	x	x	x	x	44	14	42	14
private Schulen														
Absolv./Abgänger zusammen ²⁾	165	80	12	4	41	25	46	17	58	29	8	5	5	3
7. Klasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8. Klasse	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
9. Klasse	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1
10. Klasse	72	38	12	4	41	25	–	–	19	9	–	–	x	x
11. Jahrgang	9	4	x	x	x	x	4	2	5	2	–	–	x	x
12. Jahrgang	10	5	x	x	x	x	1	–	9	5	–	–	x	x
13. Jahrgang	66	28	x	x	x	x	41	15	25	13	–	–	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	6	3	x	x	x	x	x	x	x	x	6	3	4	2

Fußnoten siehe Seite 24

Noch: 9 Ausländische Absolventen/Abgänger und Schulentlassene der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss – Jahrgangsstufe – rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt		Schulart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh. ¹⁾	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Darunter Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen														
Realschulabschluss 10. Klasse	193	106	13	8	142	77	21	11	17	10	–	–	x	x
Schulentlassene														
ohne Abschluss ¹⁾²⁾	1 158	429	428	145	36	17	25	14	299	119	142	58	130	52
7. Klasse	98	46	38	16	1	1	11	5	47	23	1	1	1	1
8. Klasse	220	74	121	36	3	1	7	4	83	32	6	1	4	–
9. Klasse	488	186	248	89	30	14	7	5	152	55	51	23	48	21
10. Klasse	71	29	21	4	2	1	–	–	14	8	34	16	31	14
NDH-Klassen ³⁾	228	76	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	50	17	x	x	x	x	x	x	x	x	50	17	46	16
Hauptschulabschluss	468	189	222	77	78	41	12	5	134	57	22	9	18	8
9. Klasse	93	29	61	19	13	5	8	2	10	3	1	–	–	–
10. Klasse	375	160	161	58	65	36	4	3	124	54	21	9	18	8
11. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	1 010	468	570	257	33	22	9	3	395	184	3	2	x	x
10. Klasse	1 010	468	570	257	33	22	9	3	395	184	3	2	x	x
11. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x
Realschulabschluss	1 435	732	123	55	635	317	177	94	499	265	1	1	x	x
10. Klasse	1 173	596	123	55	635	317	17	11	397	212	1	1	–	–
11. Jahrgang	135	76	x	x	x	x	86	49	49	27	–	–	x	x
12. Jahrgang	55	26	x	x	x	x	31	15	24	11	–	–	x	x
13. Jahrgang	72	34	x	x	x	x	43	19	29	15	–	–	x	x
Allgemeine Hochschulreife	777	442	x	x	x	x	569	336	208	106	–	–	x	x
12. Jahrgang	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	x	x
13. Jahrgang	777	442	x	x	x	x	569	336	208	106	–	–	x	x
Schulentlassene insgesamt ¹⁾²⁾	4 848	2 260	1 343	534	782	397	792	452	1 535	731	168	70	148	60
7. Klasse	98	46	38	16	1	1	11	5	47	23	1	1	1	1
8. Klasse	220	74	121	36	3	1	7	4	83	32	6	1	4	–
9. Klasse	581	215	309	108	43	19	15	7	162	58	52	23	48	21
10. Klasse	2 629	1 253	875	374	735	376	30	17	930	458	59	28	49	22
11. Jahrgang	138	77	x	x	x	x	86	49	52	28	–	–	x	x
12. Jahrgang	55	26	x	x	x	x	31	15	24	11	–	–	x	x
13. Jahrgang	849	476	x	x	x	x	612	355	237	121	–	–	x	x
NDH-Klassen ³⁾	228	76	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	50	17	x	x	x	x	x	x	x	x	50	17	46	16

1) Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ u./o. Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen vor Ende der allgemeinen Schulpflicht

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

10 Absolventen/Abgänger¹⁾, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht sowie nach Bezirken

Bezirk	insgesamt	weiblich	Abschlussart									
			ohne Abschluss ²⁾		Hauptschulabschluss		erweiterter Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allgemeine Hochschulreife	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Absolventen/Abgänger insgesamt												
Mitte	3 056	1 446	433	156	227	87	507	226	1 006	488	883	489
Friedrichshain-Kreuzberg	2 382	1 186	310	133	148	58	435	195	734	390	755	410
Pankow	3 323	1 752	222	84	134	62	439	184	1 234	639	1 294	783
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 725	1 354	246	76	160	70	288	114	870	431	1 161	663
Spandau	2 281	1 101	262	88	157	67	390	166	898	448	574	332
Steglitz-Zehlendorf	3 146	1 593	234	108	127	62	282	114	960	451	1 543	858
Tempelhof-Schöneberg	2 843	1 445	253	101	138	66	431	178	1 093	548	928	552
Neukölln	2 811	1 436	460	187	203	91	574	255	979	543	595	360
Treptow-Köpenick	2 523	1 283	174	63	100	43	260	114	1 201	594	788	469
Marzahn-Hellersdorf	4 244	2 148	410	144	244	100	616	233	1 744	938	1 230	733
Lichtenberg	3 401	1 729	239	91	186	75	470	191	1 309	686	1 197	686
Reinickendorf	2 792	1 427	225	99	140	50	360	160	1 002	499	1 065	619
Berlin insgesamt	35 527	17 900	3 468	1 330	1 964	831	5 052	2 130	13 030	6 655	12 013	6 954
in Prozent												
Mitte	100	100	14,2	10,8	7,4	6,0	16,6	15,6	32,9	33,7	28,9	33,8
Friedrichshain-Kreuzberg	100	100	13,0	11,2	6,2	4,9	18,3	16,4	30,8	32,9	31,7	34,6
Pankow	100	100	6,7	4,8	4,0	3,5	13,2	10,5	37,1	36,5	38,9	44,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	100	9,0	5,6	5,9	5,2	10,6	8,4	31,9	31,8	42,6	49,0
Spandau	100	100	11,5	8,0	6,9	6,1	17,1	15,1	39,4	40,7	25,2	30,2
Steglitz-Zehlendorf	100	100	7,4	6,8	4,0	3,9	9,0	7,2	30,5	28,3	49,0	53,9
Tempelhof-Schöneberg	100	100	8,9	7,0	4,9	4,6	15,2	12,3	38,4	37,9	32,6	38,2
Neukölln	100	100	16,4	13,0	7,2	6,3	20,4	17,8	34,8	37,8	21,2	25,1
Treptow-Köpenick	100	100	6,9	4,9	4,0	3,4	10,3	8,9	47,6	46,3	31,2	36,6
Marzahn-Hellersdorf	100	100	9,7	6,7	5,7	4,7	14,5	10,8	41,1	43,7	29,0	34,1
Lichtenberg	100	100	7,0	5,3	5,5	4,3	13,8	11,0	38,5	39,7	35,2	39,7
Reinickendorf	100	100	8,1	6,9	5,0	3,5	12,9	11,2	35,9	35,0	38,1	43,4
Berlin insgesamt	100	100	9,8	7,4	5,5	4,6	14,2	11,9	36,7	37,2	33,8	38,8
Ausländeranteile												
Mitte	36,2	34,0	57,7	54,5	48,0	49,4	47,7	50,0	36,7	35,7	15,5	15,7
Friedrichshain-Kreuzberg	26,7	27,2	42,9	45,1	38,5	31,0	40,5	45,6	25,7	27,4	10,6	12,0
Pankow	4,1	3,3	29,3	29,8	5,2	3,2	1,8	1,1	3,1	2,8	1,3	1,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	23,3	21,1	56,5	51,3	37,5	41,4	33,3	36,0	23,0	23,7	12,1	11,3
Spandau	11,8	10,4	23,7	23,9	21,7	17,9	15,6	15,7	9,1	8,7	5,2	4,8
Steglitz-Zehlendorf	10,4	9,9	20,5	22,2	14,2	14,5	13,5	14,9	11,3	10,9	7,4	6,8
Tempelhof-Schöneberg	20,2	19,0	49,8	50,5	36,2	33,3	23,2	23,6	19,9	20,1	8,5	9,1
Neukölln	30,1	28,3	53,5	50,3	44,3	44,0	35,2	36,5	24,2	26,2	11,9	10,3
Treptow-Köpenick	1,4	1,2	6,9	3,2	4,0	—	1,2	1,8	1,1	1,3	0,5	0,6
Marzahn-Hellersdorf	1,2	1,1	3,4	4,9	0,8	—	1,8	1,3	0,7	0,7	0,9	0,8
Lichtenberg	4,5	4,5	9,6	7,7	5,9	6,7	5,7	6,8	4,6	4,7	2,6	2,9
Reinickendorf	9,9	9,9	17,8	14,1	18,6	18,0	12,8	16,9	10,2	10,0	5,8	6,6
Berlin insgesamt	14,2	13,2	33,4	32,3	23,8	22,7	20,0	22,0	12,5	12,6	6,5	6,4

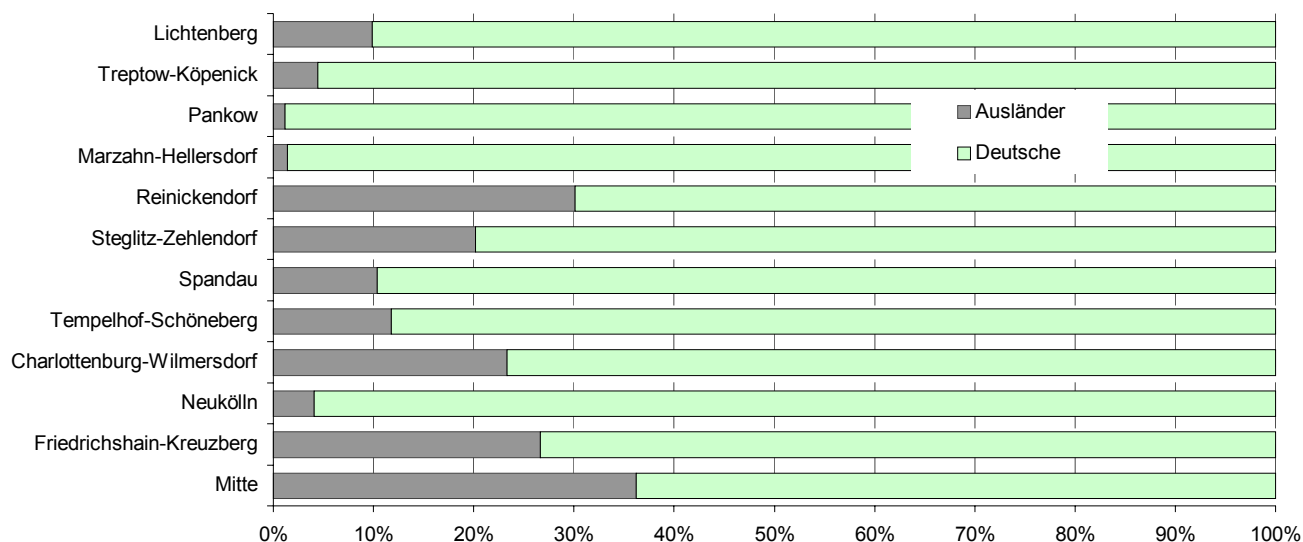
Fußnoten siehe Seite 26

Noch: 10 Absolventen/Abgänger¹⁾, darunter Ausländer, der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Schulabschluss und Geschlecht sowie nach Bezirken

Bezirk	insgesamt	weiblich	Abschlussart									
			ohne Abschluss ¹⁾		Hauptschulabschluss		erweiterter Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allgemeine Hochschulreife	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
darunter ausländische Absolventen/Abgänger												
Mitte	1 107	492	250	85	109	43	242	113	369	174	137	77
Friedrichshain-Kreuzberg	635	323	133	60	57	18	176	89	189	107	80	49
Pankow	135	57	65	25	7	2	8	2	38	18	17	10
Charlottenburg-Wilmersdorf	636	286	139	39	60	29	96	41	200	102	141	75
Spandau	269	114	62	21	34	12	61	26	82	39	30	16
Steglitz-Zehlendorf	326	157	48	24	18	9	38	17	108	49	114	58
Tempelhof-Schöneberg	573	275	126	51	50	22	100	42	218	110	79	50
Neukölln	846	406	246	94	90	40	202	93	237	142	71	37
Treptow-Köpenick	36	15	12	2	4	—	3	2	13	8	4	3
Marzahn-Hellersdorf	50	23	14	7	2	—	11	3	12	7	11	6
Lichtenberg	152	77	23	7	11	5	27	13	60	32	31	20
Reinickendorf	276	141	40	14	26	9	46	27	102	50	62	41
Berlin insgesamt	5 041	2 366	1 158	429	468	189	1 010	468	1 628	838	777	442
in Prozent												
Mitte	100	100	22,6	17,3	9,8	8,7	21,9	23,0	33,3	35,4	12,4	15,7
Friedrichshain-Kreuzberg	100	100	20,9	18,6	9,0	5,6	27,7	27,6	29,8	33,1	12,6	15,2
Pankow	100	100	48,1	43,9	5,2	3,5	5,9	3,5	28,1	31,6	12,6	17,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	100	21,9	13,6	9,4	10,1	15,1	14,3	31,4	35,7	22,2	26,2
Spandau	100	100	23,0	18,4	12,6	10,5	22,7	22,8	30,5	34,2	11,2	14,0
Steglitz-Zehlendorf	100	100	14,7	15,3	5,5	5,7	11,7	10,8	33,1	31,2	35,0	36,9
Tempelhof-Schöneberg	100	100	22,0	18,5	8,7	8,0	17,5	15,3	38,0	40,0	13,8	18,2
Neukölln	100	100	29,1	23,2	10,6	9,9	23,9	22,9	28,0	35,0	8,4	9,1
Treptow-Köpenick	100	100	33,3	13,3	11,1	—	8,3	13,3	36,1	53,3	11,1	20,0
Marzahn-Hellersdorf	100	100	28,0	30,4	4,0	—	22,0	13,0	24,0	30,4	22,0	26,1
Lichtenberg	100	100	15,1	9,1	7,2	6,5	17,8	16,9	39,5	41,6	20,4	26,0
Reinickendorf	100	100	14,5	9,9	9,4	6,4	16,7	19,1	37,0	35,5	22,5	29,1
Berlin insgesamt	100	100	23,0	18,1	9,3	8,0	20,0	19,8	32,3	35,4	15,4	18,7

1) einschl. Schulclassene, die zur gymnasialen Oberstufe an OSZ wechseln - 2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen am Ende der allgemeinen Schulpflicht

4 Anteile ausländischer und deutscher Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Bezirken



11 Altersgliederung der Schulentlassenen¹⁾²⁾ der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss

Schulart – Alter ³⁾ – rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene insgesamt		Einführungs- phase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		Kurshalbjahr							
									1.		2.		3.		4.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5 mit Abgangszeugnis (Realschulabschluss)																
Gymnasium	1 171	608	500	274	2	1	–	–	128	69	191	91	110	51	240	122
17 Jahre und jünger	102	64	100	62	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–	–	–
18 Jahre	269	155	206	120	–	–	–	–	27	15	36	20	–	–	–	–
19 Jahre	298	150	149	66	–	–	–	–	41	24	72	39	10	6	26	15
20 Jahre	269	135	35	19	–	–	–	–	46	20	58	23	29	15	101	58
21 Jahre	159	72	7	5	–	–	–	–	8	4	18	7	47	17	79	39
22 Jahre	65	27	1	1	1	1	–	–	4	4	5	–	22	11	32	10
23 Jahre und älter	9	5	2	1	1	–	–	–	–	–	2	2	2	2	2	–
Integrierte																
Gesamtschule	752	406	336	183	–	–	–	–	92	54	126	64	84	46	114	59
17 Jahre und jünger	68	43	67	43	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
18 Jahre	184	100	157	82	–	–	–	–	9	6	15	10	1	1	2	1
19 Jahre	210	119	81	45	–	–	–	–	45	28	58	29	10	7	16	10
20 Jahre	171	86	28	12	–	–	–	–	29	15	41	24	28	13	45	22
21 Jahre	88	44	2	–	–	–	–	–	8	4	9	1	32	17	37	22
22 Jahre und älter	31	14	1	1	–	–	–	–	1	1	2	–	13	8	14	4
Freie Waldorfschule	77	45	13	8	50	30	14	7	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Jahre und jünger	26	15	13	8	13	7	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Jahre	23	13	–	–	21	12	2	1	x	x	x	x	x	x	x	x
20 Jahre und älter	28	17	–	–	16	11	12	6	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschule	3	1	1	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	2	1
18 Jahre	1	–	1	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	–	–
19 Jahre	–	–	–	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	–	–
20 Jahre	–	–	–	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	–	–
21 Jahre	2	1	–	–	x	x	–	–	x	x	–	–	–	–	2	1
Schulen insgesamt	2 003	1 060	850	465	52	31	14	7	220	123	317	155	194	97	356	182
16 Jahre und jünger	6	4	5	3	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
17 Jahre	169	105	166	104	1	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–
18 Jahre	475	268	373	208	12	7	–	–	36	21	51	30	1	1	2	1
19 Jahre	531	282	230	111	21	12	2	1	86	52	130	68	20	13	42	25
20 Jahre	467	238	63	31	16	11	11	6	75	35	99	47	57	28	146	80
21 Jahre	250	117	9	5	–	–	1	–	16	8	27	8	79	34	118	62
22 Jahre	86	39	2	2	1	1	–	–	4	4	7	–	32	19	40	13
23 Jahre und älter	19	7	2	1	1	–	–	–	1	1	2	2	5	2	8	1
öffentliche Schulen	1 867	982	819	447	2	1	–	–	215	121	298	145	189	94	344	174
16 Jahre und jünger	6	4	5	3	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
17 Jahre	160	102	159	101	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
18 Jahre	432	242	354	194	–	–	–	–	34	20	43	27	1	1	–	–
19 Jahre	493	261	225	110	–	–	–	–	83	51	126	65	19	12	40	23
20 Jahre	433	216	63	31	–	–	–	–	75	35	96	45	57	28	142	77
21 Jahre	244	115	9	5	–	–	–	–	16	8	27	8	77	33	115	61
22 Jahre	82	37	2	2	1	1	–	–	4	4	6	–	30	18	39	12
23 Jahre und älter	17	5	2	1	1	–	–	–	1	1	–	–	5	2	8	1
private Schulen	136	78	31	18	50	30	14	7	5	2	19	10	5	3	12	8
16 Jahre und jünger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17 Jahre	9	3	7	3	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
18 Jahre	43	26	19	14	12	7	–	–	2	1	8	3	–	–	2	1
19 Jahre	38	21	5	1	21	12	2	1	3	1	4	3	1	1	2	2
20 Jahre	34	22	–	–	16	11	11	6	–	–	3	2	–	–	4	3
21 Jahre	6	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	2	1	3	1
22 Jahre	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	1	1	1
23 Jahre und älter	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–

Noch: 11 Altersgliederung der Schulentlassenen¹⁾²⁾ der gymnasialen Oberstufe der allgemein bildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 2004/2005 nach Schulart, Alter, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss

Schulart – Alter ³⁾ – rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene insgesamt		Einführungs- phase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		Kurshalbjahr							
									1.		2.		3.		4.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
mit Abschlusszeugnis (allgemeine Hochschulreife)																
Gymnasium	9 320	5 367	x	x	31	21	–	–	x	x	x	x	1	1	9 288	5 345
18 Jahre und jünger	209	111	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	209	111
19 Jahre	3 500	2 127	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	3 500	2 127
20 Jahre	4 300	2 501	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	4 300	2 501
21 Jahre	1 107	538	x	x	8	6	–	–	x	x	x	x	1	1	1 098	531
22 Jahre	158	70	x	x	8	7	–	–	x	x	x	x	–	–	150	63
23 Jahre und älter	46	20	x	x	15	8	–	–	x	x	x	x	–	–	31	12
Integrierte																
Gesamtschule	2 567	1 510	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	1	1	2 566	1 509
18 Jahre und jünger	11	6	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	11	6
19 Jahre	743	490	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	743	490
20 Jahre	1 124	643	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	1 124	643
21 Jahre	520	281	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	1	1	519	280
22 Jahre	141	72	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	141	72
23 Jahre und älter	28	18	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	28	18
Freie Waldorfschule	117	72	x	x	x	x	117	72	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Jahre und jünger	38	26	x	x	x	x	38	26	x	x	x	x	x	x	x	x
20 Jahre	65	40	x	x	x	x	65	40	x	x	x	x	x	x	x	x
21 Jahre und älter	14	6	x	x	x	x	14	6	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschule	9	5	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	9	5
19 Jahre	–	–	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–
20 Jahre	6	4	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	6	4
21 Jahre und älter	3	1	x	x	x	x	–	–	x	x	x	x	–	–	3	1
Schulen insgesamt	12 013	6 954	x	x	31	21	117	72	x	x	x	x	2	2	11 863	6 859
17 Jahre und jünger	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	1
18 Jahre	216	116	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	216	116
19 Jahre	4 281	2 643	x	x	–	–	38	26	x	x	x	x	–	–	4 243	2 617
20 Jahre	5 495	3 188	x	x	–	–	65	40	x	x	x	x	–	–	5 430	3 148
21 Jahre	1 639	824	x	x	8	6	9	4	x	x	x	x	2	2	1 620	812
22 Jahre	303	144	x	x	8	7	4	2	x	x	x	x	–	–	291	135
23 Jahre und älter	75	38	x	x	15	8	1	–	x	x	x	x	–	–	59	30
öffentliche Schulen	11 387	6 616	x	x	31	21	–	–	x	x	x	x	2	2	11 354	6 593
17 Jahre und jünger	2	–	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	2	–
18 Jahre	207	112	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	207	112
19 Jahre	4 030	2 490	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	4 030	2 490
20 Jahre	5 194	3 029	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	5 194	3 029
21 Jahre	1 591	808	x	x	8	6	–	–	x	x	x	x	2	2	1 581	800
22 Jahre	292	141	x	x	8	7	–	–	x	x	x	x	–	–	284	134
23 Jahre und älter	71	36	x	x	15	8	–	–	x	x	x	x	–	–	56	28
private Schulen	626	338	–	–	–	–	117	72	–	–	–	–	–	–	509	266
17 Jahre und jünger	2	1	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	2	1
18 Jahre	9	4	x	x	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–	9	4
19 Jahre	251	153	x	x	–	–	38	26	x	x	x	x	–	–	213	127
20 Jahre	301	159	x	x	–	–	65	40	x	x	x	x	–	–	236	119
21 Jahre	48	16	x	x	–	–	9	4	x	x	x	x	–	–	39	12
22 Jahre	11	3	x	x	–	–	4	2	x	x	x	x	–	–	7	1
23 Jahre und älter	4	2	x	x	–	–	1	–	x	x	x	x	–	–	3	2

1) Schulentlassene aus der gymnasialen Oberstufe sind zugleich Absolventen/Abgänger - 2) ohne Schulentlassene, die zur gymnasialen Oberstufe an OSZ wechseln - 3) Alter am 31.12.2002; bei der Altersgliederung für die einzelnen Schularten wurden teilweise mehrere der erhobenen Geburtsjahrgänge zusammengefasst. Die Blöcke "Schulen insgesamt" sowie "öffentliche" bzw. "private Schulen" enthalten dagegen die Altersgliederung der Originaldaten. Die Summe über die Schularten ergibt daher nicht immer die entsprechende Zahl im Block "Schulen insgesamt".

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 10 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler - jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 50 Seiten
Teil I
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.2
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 59 Seiten
Teil II
12,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.2D
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 31 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 23 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin (bis Berichtsjahr 2000) jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin jährlich, 23 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.7

Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 bis 2004/05 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

- ☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
☐ Fax (max. 10 Seiten)
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.